



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 22. Juli 2021

Kalenderwoche 29



Hier verbrachten sie zusammen viele glückliche, kreative und manchmal auch herausfordernde Stunden, nun treffen sie sich zu einer Abschiedsrunde: Die scheidende Kindertagesstätten-Leiterin Barbara Albrecht (rechts) mit den Schulanfängern, die stolz ihre selbst gebastelten Schultüten in den Händen halten und ebenfalls einem neuen Lebensabschnitt entgegensehen. Foto: HB

Sie hinterlässt ein gut bestelltes Haus

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Es steht erneut eine einschneidende Veränderung für die katholische Kindertagesstätte St. Bonifatius an. Nach dem großen Bauprojekt der vergangenen Jahre wechselt nun die Leitung des Kindergartens.

Eine Ära geht zu Ende. Nach zehn Jahren in der Leitungsfunktion verabschiedet sich Barbara Albrecht in diesem Monat in den Ruhestand. Das wird allseits bedauert, doch es gibt auch eine gute Nachricht: Mit Christina Jungk steht die Nachfolgerin schon in den Startlöchern und als langjährige Stellvertreterin hat sie einen wichtigen Heimvorteil.



Mit Christina Jungk bekommt die Kindertagesstätte eine erfahrene neue Leiterin, die bereits durch ihre bisherige Tätigkeit als Stellvertreterin gut eingearbeitet ist. Foto: HB

Im Dezember wird Barbara Albrecht 66 und in diesen nostalgischen Tagen erinnert sie sich an ihre erste Visite in der Obergasse – damals, als sie zum Vorstellungstermin von ihrem Wohnort Eschborn herüber kam. Ihr gefiel der Standort am Feldrain, der Blick auf den Altkönig, die Lichtkuppeln, die in den Räumen für eine heitere Atmosphäre sorgten. Hier wollte sie und hier durfte sie dann auch wirklich arbeiten. Im Mai vergangenen Jahres gab es wieder eine Besichtigungstour. Diesmal führte sie selbst durch die nagelneue Kindertagesstätte, in der sich die Kommunalpolitiker die Klinke in die Hand gaben und die Stadtverordneten hochzufrieden registrierten, dass die 1,8 Millionen Euro städtisches Geld prima angelegt wurden.

Neues Erziehungskonzept entwickelt

Die Einrichtung wurde zur Attraktion. Barbara Albrecht war stolz auf ein Projekt, für das sie unter tatkräftiger Mitwirkung von Winfried Becker, dem Baubeauftragten der Gemeinde, geradezu leidenschaftlich gekämpft hatte. Die Sozialpädagogin, in Bingen zur Schule und in Mainz zur Universität gegangen, hat mit ihrem Team ein Erziehungskonzept entwickelt, dass auf vertrauensvoller Zusammenarbeit in festen Gruppen fußt, den Kindern aber genügend Bewegungsfreiheit lässt.

Die „Beziehungspädagogik“ soll sich im neuen Haus entfalten, das wegen der Coronaregeln lange geschlossen war. Seit einigen Wochen genießen Kinder wieder die Abwechslung, verstecken sich in den verwunschenen Ecken der Außenanlage, ziehen sich in die Bibliothek zurück, turnen im Bewegungsraum oder sitzen an den Tischen im geräumigen Atrium, das als Kantine und Veranstaltungsforum dient. Die Freizügigkeit stärkt Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit der Kinder, davon ist Barbara Albrecht überzeugt. Sie sitzt in einer Runde, die es bald nicht mehr

geben wird. Die Kinder üben schon mal für die Einschulung, halten ihre Schultüten liebevoll in den Händen, die sie unter Anleitung durch ihre Kindergärtnerinnen mit viel Phantasie selbst gestaltet haben. Demnächst werden sie sich verabschieden und es gibt keine Zweifel: Alle werden sich vermissen. Barbara Albrecht hat schon Pläne für ihre Ruhestandszeit, die Gefahr, dass sie in ein Loch fallen könnte, so wie es manchen Ruheständlern ergeht, ist daher gering. Sie will Kinder ehrenamtlich betreuen und sie freut sich, mehr Zeit mit ihren fünf Enkeln zu verbringen, den Kindern ihrer vier Töchter.

Sie übergibt der 50 Jahre alten Nachfolgerin ein gut bestelltes Haus. Auch das letzte Manko ist mittlerweile behoben und anstatt der faden Catering-Kost wird nun am eigenen Herd frisch gekocht – fünfmal in der Woche, dazu gibt es Teller mit Rohkost zum Frühstück und Obst am Nachmittag. Demnächst sollen die Kinder den Speiseplan mitbestimmen. Es heißt, ihnen schmecke es in der Kindertagesstätte mittlerweile mindestens so gut wie Zuhause.

Immer wieder Herausforderungen

Barbara Albrecht will die Zeit nicht missen, auch wenn natürlich nicht immer alles rund gelaufen ist. Mit Personalproblemen musste sie von Anfang an fertig werden, konnte dagegen aber diesen wunderschönen Arbeitsplatz in die Waagschale werfen. Corona stellte natürlich gerade auch im Kindergartenbetrieb eine besondere Herausforderung dar, dennoch konnte im Mai vergangenen Jahres der Neubau bezogen werden, der insgesamt 124 Kindern viel Platz bietet. In 4 Kindergartengruppen können die Drei- bis Sechsjährigen betreut werden und für die Ein- bis Dreijährigen können zwei U3-Gruppen vom Platz her eingerichtet werden. Die erste von den beiden U3-Gruppen konnte unterdessen eröffnet und so sein weiterer Betreuungsraum mit Leben erfüllt werden.

frey
Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Die Profis für Fliesen
in allen Wohnbereichen!

Fliesen · Naturstein
Terrassenplatten · Lackspanndecken

Fliesenstudio
Schenkel

An den Drei Hasen 4a · 61440 Oberursel

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de
www.fliesen-schenkel.de

Zur Einschulung gibt es einen „Glücksbleistift“

Steinbach (stw). Traditionell machen sich die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätten jedes Jahr auf den Weg in das Rathaus, um dem Bürgermeister ihre neuen Schulranzen zu zeigen. Leider ließ in diesem Jahr die aktuelle Corona-Lage diesen Besuch noch nicht wieder zu. Deshalb machte sich der Rathauschef selbst auf den Weg zu den Vorschulkindern. Mit großer Aufregung begrüßten die „Noch-Kindergartenkinder“ Steffen Bonk und zeigten ihm wie viel sie bereits jetzt schon lesen und schreiben können. Auf die Frage, wer sich denn schon auf die Schule freue, blieb kaum ein Finger unten. Selbstverständlich kam der Rathauschef nicht mit leeren Händen. Jedes Vorschulkind durfte sich entweder einen „Glücksbleistift“ oder ein „Glücksradiergummi“ aussuchen. „Die Bleistifte und die Radiergummis werden ihr besonders im ersten Schuljahr ganz oft gebrauchen, sie sollen euch beim Schreiben- und Rechnenlernen ganz viel Glück bringen“, so Bonk. Er zeigte sich erfreut, dass es ihm dieses Jahr wieder möglich sein wird, persönlich an den Einschulungsfeiern teilzunehmen, um dort allen Kindern und ihren Familien nach einem schönen Einschulungsfest eine gute und erfolgreiche Schulzeit zu wünschen.



Steffen Bonk verteilt die beliebten „Glücksbleistifte“ und „Glücksradiergummis“ an die Vorschulkinder. Foto: Birkert/Kühe

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Kleinformate - Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortausnumuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10 bis 17 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, sonntags 14 bis 17 Uhr

„Zeichnung II. - aus männlicher Hand“, Stefan Forler, Günter Maniewski, Horst Mensinger, Dirk Richter, Gerhard Wittner, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (bis 27. Juli)

Museum der Motorenfabrik: Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel (ab 25. Juni)

„50 Jahre Kirchenneubau“: St. Sebastian, Stierstadt, 1971 - 2021, Bilder und Berichte aus der Zeit des Neubaus, St.-Sebastian-Straße 1A, Kirche täglich geöffnet von 8 bis 18 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Yoga im Rushmoor-Park: „Yoga Flow & Relax“, jeweils mittwochs im Juli und August, 18 bis 19 Uhr, Rushmoor-Park, Infos im Internet unter info@shakti-yoga-oberursel.de

Waldbaden: „Waldbaden – Lebe Natur“, jeden zweiten Sonntag im Monat, kostenfreier Gesundheitsworkshop der BKK VBU in Oberursel, Dauer drei Stunden, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemarkstr. 192, Beginn am 11. Juli, 11 Uhr

Oberurseler Weinsommer: Weine und Speisen, Rathausplatz, jeweils donnerstags bis samstags, 16-22 Uhr, vom 15. Juli bis 4. September

Veranstaltungen

Samstag, 31. Juli

Hebammensprechstunde: „Herzlich willkommen in deinem Babyglück“, Antwort auf alle Fragen rund um das Thema Geburt, 10 bis 12 Uhr, Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

Freitag, 30. Juli und Samstag, 31. Juli

Online-Vortrag und Exkursion: „Bienen und nachhaltige Energie“ mit Christina Gruber-Eifert, Vortrag am Freitag, 19 bis 20.30 Uhr, am Samstag Ausflug zum Bienenfutter-Automat am Maasgrund, 10 bis 10.45 Uhr, Anmeldung per E-Mail an info@vhs-hochtaunus.de oder unter Telefon: 06171-58480

Sonntag, 1. August

Sonderführung: „Keltische Sagen und Mythen zu Lughnasadh“, Stadtverwaltung, Start um 14 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Glöcknerwiese“ und um 14.15 Uhr am Schillerturm, Anmeldung unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de

Mit dem Aroha-Tanz lustvoll Kalorien killen

Steinbach (HB). Der „Steinbacher Sommer“ zeichnet sich durch Vielfalt auch im Sport aus. Wer bislang mit dem Begriff „Aroha“ nichts verbinden konnte, dem wurde am Montagabend auf dem Parkplatz vor der Phorms-Schule Anschauungsunterricht geboten. Dorthin hatte die Volkshochschule eingeladen und ein Dutzend Frauen und ein Mann kamen und ließen sich von der Übungsleiterin im Dreivierteltakt anleiten. Die Lektion tut Gesäß, Oberschenkeln und der Bauchmuskulatur gut. Die Teilnehmer übten den Sidestep genauso wie die Kniebeuge, streckten die Arme nach oben, als wollten sie eine Sprossenwand hochklettern. Aroha ist eine Kombination aus Haka, traditionellem Kung-Fu-Fighting und Tai Chi. Der Haka ist ein ritueller Tanz der Maoris und bedeutet „Lied mit Tanz“. Im VHS-Programm wird der Tanz als „optimaler Fett- und Kalorienkiller“ bezeichnet. kommenden Montag wird von 19 bis 20 Uhr an gleicher Stelle wieder im Takt geschwitzt.



Fr, 23. Juli,

Open-Air-Kino: Buena Vista Social Club, Erich-Kästner-Schule, 21 Uhr

Sa, 24. Juli,

Yoga im Park, Rushmoorpark, 11 Uhr

So, 25. Juli,

Mountainbike-Techniktraining, Rathausplatz, 10 Uhr

Frühschoppen: Lale Kocgün Ensemble, Grundschule Mitte, 11 Uhr

Theateraufführung: Ödipus, KSfO, Rathausplatz, 15.30 und 20 Uhr

Fr, 30. Juli,

Open-Air-Kino: Urlaub auf dem Land (Fantasietitel), Erich-Kästner-Schule, 21 Uhr

Sa, 31. Juli,

Konduettina: Opernkäs' mit Musik, Erich-Kästner-Schule, 20 Uhr

So, 1. August,

Frühschoppen: Jazz Sisters Quartet, Grundschule Mitte, 11 Uhr

Märchentheater: Prinzessin auf der Erbse, Grundschule Mitte, 17 Uhr

Theateraufführung: Ödipus, KSfO, Rathausplatz, 15.30 und 20 Uhr

Di, 3. August,

Echt magisch: die große Zaubershow, Grundschule Mitte, 19.30 Uhr

Fr, 6. August,

Open-Air-Kino: Einfaltspinsel (Fantasietitel), Erich-Kästner-Schule, 21 Uhr

Endspurt beim Foto-Wettbewerb

Oberursel (ow). Mitte Juni startete der große Foto-Wettbewerb der Stadtwerke unter dem Motto „Wo in Oberursel fühlen Sie sich einfach wohl?“. Bis 15. Juli konnten alle Fotobegeisterten und Oberursel-Fans ein Foto ihres persönlichen Lieblingsplatzes in Oberursel hochladen.

Jetzt heißt es: Daumen drücken, Familie und Freunde mobilisieren, denn noch bis Samstag, 31. Juli, kann im Internet unter weilwiroberursellieben.de/ für die teilnehmenden Fotos online abgestimmt werden. Das Foto mit den meisten Stimmen wird als Titelbild der nächsten Sommer-Ausgabe des Stadtwerke-Kundenmagazins #TAUNA NEWS veröffentlicht, zusätzlich gibt es einen Oberursel-Card-Gutschein in Höhe von 150 Euro zu gewinnen. Aber auch der zweite und dritte Preis sind attraktiv:

Ein Soda-Stream-Wassersprudler sowie ein Gutschein für eine Stunde „Floating-Duo“ im Schwebestad Oberursel für zwei Personen.

„Einige der Bilder haben bereits über 60 Stimmen erzielt, aber dennoch ist das Rennen noch völlig offen“, sagt Jana Hartig, Mitarbeiterin im Bereich Marketing und Kommunikation bei den Stadtwerken. Sie betreut den Foto-Wettbewerb und ergänzt: „Allein durch das Teilen des eigenen Bildes in den bekannten Social-Media-Kanälen lassen sich schnell viele Stimmen gewinnen. Ich drücke allen Teilnehmenden die Daumen.“ Eine Übersicht über alle eingereichten Fotos erhält man im Internet unter weilwiroberursellieben.de/gallery/. Mit wenigen Klicks kann man für sein Favoriten-Foto eine Stimme vergeben.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Steinbach

OPEN AIR light

Donnerstag, 22. Juli

Boule im Park, ein Angebot von CDU und JUST, Thüringer Park, 17 bis 19 Uhr
SummerLounge, Live-Musik mit Florian Brettschneider und Mariel Kirschall, Anbieter: Stadt und KuGV Die Staabacher Pitschetreter, Bürgerhaus, Naturbühne, 19.30 bis 21.30 Uhr

Freitag, 23. Juli

„Kulturfeuerwerk“ – mit Austausch zum Thema **Kulturelle Vielfalt,** IG Kulturelle Vielfalt, Bürgerhaus, 18.30 Uhr

Samstag, 24. Juli

Nabu-Führung durch Steinbacher Wald und Feld, mit Dr. Winkelhaus, Anbieter: VHS, Altkönighalle, 10 bis 13 Uhr, Anmeldung unter Telefon 0174-9598789

Montag, 26. Juli

„Cycle Up – aus Alt mach Neu“: kreatives Gestalten für Kinder, Anbieter: VHS, Bürgerhaus, 14 bis 16 Uhr, Anmeldung unter Telefon 0174-9598789

Aroha Tanzen, VHS, Phorms-Schule, Parkplatz, 19 bis 20 Uhr, Anmeldung unter 01746-9598789

Dienstag, 27. Juli

Mitmach-Tag! Kinder bei der Feuerwehr, Freiwillige Feuerwehr Steinbach, für Kinder ab zehn Jahren, Phorms-Schule, Parkplatz, 13.30 bis 16.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-700013

Mittwoch, 28. Juli

Zumba, Anbieter: VHS, Bürgerhaus, 19 bis 20 Uhr, Anmeldung unter 01746-9598789

Donnerstag, 29. Juli

Mit dem Förster durch den Steinbacher Wald, VHS, Phorms-Schule, Parkplatz, 14 Uhr, Anmeldung unter 01746-9598789

Vorlesestunde, mit Malen oder Basteln, für Kinder von vier bis zehn Jahren, Anbieter: Stadtbücherei, Bürgerhaus, 15.30 bis 17 Uhr

SummerJam, JAMsession, Opener Band Tilmann Höhn, Anbieter: Stadt, Steinbachau, Kinderspielplatz, Wiese, 19.30 bis 21.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 22. Juli

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 23. Juli

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 24. Juli

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Sonntag, 25. Juli

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Montag, 26. Juli

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Dienstag, 27. Juli

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Mittwoch, 28. Juli

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Donnerstag, 29. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 30. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 31. Juli

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 1. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800-111016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Die Vertragspartner beim Ausbau des Glasfasernetzes blicken erwartungsvoll in die gemeinsame Zukunft: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Bürgermeister Steffen Bonk, Telekom-Regionalmanager Hans Czorny und Sven Heuseler, Telekom Technik (v. l.). Foto: HB

Schnelle Glasfaser für 1400 Haushalte

Steinbach (HB). Wenn die Verwaltungsspitze Krawatte trägt, steht eine wichtige Entscheidung an. Vergangene Woche war es wieder so weit, als Bürgermeister Steffen Bonk und Erster Stadtrat Lars Knobloch im Sitzungssaal des Rathauses ein Abkommen mit der Telekom unterzeichneten, das die Kommune zügig ins Glasfaserzeitalter führen soll. Bis 2025 will der Kommunikationsriese das Stadtgebiet komplett verkabeln.

Die Strippenzieher sind bereits im Industriegebiet unterwegs und werden ab September auch das erste von vermutlich vier Wohnquartieren mit der Hochleistungstechnik versorgen. Der Startschuss fällt in einem Viertel mit 1400 Haushalten – in Bahnstraße, Berliner, Frankfurter und Stettiner Straße, im Hesselring und in der Wingertstraße. In diesem Gebiet werden 32 Kilometer Glasfaserkabel verbuddelt und bis zu den Häusern verlegt. Eine Investition von rund 1,5 Millionen Euro, die von der Telekom in der Erwartung getätigt wird, dass mindestens 40 Prozent der Anlieger zu Kunden werden und das Projekt damit in die Gewinnzone hieven.

Eine ganze Reihe von Mitbewerbern hatten sich darum bemüht, mit der Stadt handelseinig zu werden, doch die überzeugende Arbeitsweise der Telekom im Gewerbegebiet, die Lars Knobloch „schnell und effizient“ nennt, hat den Ausschlag für „Magenta“ gegeben. Die Unterzeichnung der „Absichtserklärung“ war

für Steffen Bonk ein „besonderer Moment, mit dem die Weichen für Jahrzehnte gestellt werden und die Attraktivität Steinbachs als Wohnort gesteigert wird. Telekom-Regionalmanager Hans Czorny lobte die reibungslose Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und sprach von einem „Referenzprojekt“ für den gesamten Hochtaunuskreis, in dem mit der Stadt Königstein bereits Einigkeit für 2022 erzielt wurde. „Wir sind nicht nur in den Metropolen aktiv, sondern gehen auch aufs Land,“ verkündete der Vertriebsexperte.

Das Unternehmen verpflichtet sich zum zügigen Netzausbau, die Kommune gestattet die Verlegung der Bodenkabel im öffentlichen Straßenraum und die Nutzung von Leerrohren. Den Steinbachern werden auf Wunsch Anschlüsse in die Wohnungen gelegt, die Daten mit einem Tempo bis zu 1000 Megabit übermitteln – viermal schneller als bislang. Der Einstiegspreis liegt bei 34,95 Euro, Neukunden zahlen im ersten Halbjahr lediglich 19,95 Euro. Tarifinformationen können über die Hotline unter Telefon 0800-2266100 abgerufen werden. Bereits jetzt sind Anmeldungen für einen Glasfaseranschluss für alle Steinbacher im Internet unter www.telekom.de/jetztglasfaser möglich. Das Anschlussgebiet wird unter Berücksichtigung der Anmeldungen ausgewählt. Der Magistrat plant einen Bürgerdialog zu dem Thema und die Telekom wird an zentralen Orten einen Infobus stationieren.

Diebe zapfen Diesel ab

Steinbach (stw). Auf einer Baustelle in der Industriestraße kam es in den vergangenen Wochen zu mehreren Dieseldiebstählen, bei denen jeweils mehrere hundert Liter des Kraftstoffs abgezapft wurden. Hierfür betreten die bislang unbekannt Täter in mindestens drei Fällen die Baustelle und zerstörten die verschlossenen Tankdeckel von zwei Baggern und einer Walze. In der Folge pumpten die Dieseldiebe den Kraftstoff ab und verschwanden unerkannt mit ihrer Beute. Der Gesamtschaden wird im niedrigen vierstelligen Bereich beziffert. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 mit der Polizeistation Oberursel in Verbindung zu setzen.

Junge klaut Seniorin die Handtasche

Steinbach (stw). Am Samstagabend machte ein unbekannter Dieb Beute, indem er einer älteren Dame die Handtasche beim Vorbeirennen entriß. Die 74-Jährige war zu Fuß auf dem Praunheimer Weg aus Richtung des dortigen Friedhofs unterwegs und hatte ihre rote Tasche umgehängt. Plötzlich sei ein etwa 15 bis 17 Jahre alter, etwa 1,60 Meter großer, schlanker Jugendlicher an ihr vorbeigerannt und habe ihr die Handtasche entrisen. Im An-

**Restaurant
Café Molitor**

Montag – Donnerstag ab 17 Uhr
À-la-carte-Restaurant
überdachte Terrasse

Sonntag 12–16 Uhr
Schlemmer Kiosk

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

schluss sei der Täter in Richtung eines Feldes geflüchtet. Die Seniorin hatte den Täter, der eine schwarze Jogginghose und ein schwarzes T-Shirt trug, bereits beim Verlassen des Friedhofs auf einer Parkbank gesehen. Außer einem Handy befand sich ein Schlüsselbund in der dunkelroten Handtasche. Schaden: etwa 300 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 mit der Polizeistation Oberursel in Verbindung zu setzen.

Beim Radeln Schwachpunkte der Verkehrsführung erfahren

Steinbach (stw). Anfang Juli hat die SPD Steinbach zusammen mit anderen Ortsvereinen mit einer Radtour den Bundestagswahlkampf eingeleitet. Über 30 Radelnde machten zusammen mit der SPD-Kandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald eine Rundtour durch die Orte Bad Soden, Schwalbach, Steinbach, Eschborn und Sulzbach. Mit der Aktion warben die fünf SPD-Ortsvereine gemeinsam für mehr Radwege und eine klimafreundliche Mobilitätswende.

Der Start der 21 Kilometer langen Strecke war in Bad Soden, wo Ilja Seewald am SPD-Infostand schon mit den Bürgern ins Gespräch kam. Nach dem Start ging die Tour durch den Eichwald nach Schwalbach, wo Bürgermeister Alexander Immisch den Tross in der Limesstadt begrüßte und dann mitfuhr. Auch bei den nächsten Etappen schlossen sich weitere Interessierte an. Bei jedem Stopp gab es eine Rastmöglichkeit verbunden mit der Chance, etwas über die Orte zu erfahren und an den Infoständen direkt mit der Bundestagskandidatin ins Gespräch zu kommen. Dabei informierte sich Seewald über die jeweiligen Verkehrsprobleme und den aktuellen Stand bei der Umsetzung der Regionaltangente West (RTW).

In Schwalbach führte die Tour auch zum Viergötterstein. Danach ging es weiter zum Skulpturenpark in Niederhöchstadt, bevor die Radler am Steinbacher Stadtweier von einem Teil des SPD-Vorstands begrüßt wurden. Mit dabei auch Vorstandsmitglied und Stadtrat Jürgen Euler, der sich seit Jahren intensiv für einen

Ausbau der Radwege einsetzt. „Diese Radtour ist eine wunderbare Aktion und zeigt, wie gut man in seiner Freizeit bei uns im Wahlkreis auf das Auto verzichten kann. Es ist allerdings noch viel Luft nach oben“, so Euler.

Nach dem Weier ging es zum historischen Schlachtfeld Streitplacken mit seinem Naturkunstwerk „Schiefe Wald“ und zum Eschborner Rathausplatz. Idyllische Wege führten von dort durchs Arboretum zum Sulzbacher Platz an der Linde, wo die dortige SPD die Radler mit gekühltem Saugerspritzten überraschte. Schlusspunkt war der Alte Kurpark in Bad Soden. Dort dankte Seewald den SPD-Ortsvereinen für den gelungenen Auftakt in ihrem Wahlkreis 181 und zog Bilanz: „Verkehrsthemen brennen allen Gemeinden unter den Nägeln. Die Radtour hat mir einen guten Überblick über das verschafft, was noch zu tun ist, um nachhaltige Mobilität zu ermöglichen und auszubauen. Es fehlen Radwege innerorts und zwischen den Orten. Die Überquerungsmöglichkeiten von Hauptverkehrsstraßen sind oft nicht optimal gelöst. Das muss besonders für Kinder, die mit dem Rad zur Schule fahren, dringend verbessert werden. Gleichzeitig muss der Ausbau von Infrastruktur und Rad-schnellwegen schneller vorankommen. Denn viele Menschen würden das Auto gerne stehen lassen und den öffentlichen Nahverkehr nutzen oder aufs Rad umsteigen. Das würde auch den motorisierten Berufsverkehr mit dem Auto etwa auf der überlasteten Limesstraße reduzieren.“

**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
DANN NUTZEN AUCH SIE DEN „FERIEN-RABATT“ !**

Bei einer Auftragserteilung zwischen dem 19.07. und 27.08.2021 fällt nur eine Makler-Provision in Höhe von **1,99 % (inkl. 19% MwSt.)** an ! *



Mehr Infos dazu direkt bei:

Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250

carsten@noethe-immobilien.de

* Voraussetzung: Die Vorlage dieses Inserates bei Auftragserteilung.

Neuzugänge und Meistertitel

Steinbach (HB). Trotz der Pandemie ist es dem Leichtathletikclub (LC) gelungen, weiter zu wachsen. Bei der Jahreshauptversammlung konnte Jugendwartin Claudia Franke von 22 Neuzugängen im Jahresverlauf berichten, die nun allerdings einen Aufnahmestopp zur Folge haben, weil es an Übungsleitern mangelt und auch die Hallenkapazität begrenzt ist. Franke und das gesamte Trainerteam wurden von der LC-Vorsitzenden Gabi Kriwenko ausdrücklich für ihre Arbeit in den schwierigen Coronazeiten gelobt. In seinem Jahresbericht hob Pressewart Bruno Gold den Gewinn der Hallenkreismeistertitel im Kugelstoßen bei den Frauen 40 durch Andrea Patsakas und durch Herbert Müller bei den Männern 70 hervor, es war der einzige Saisonwettbewerb für die LCler überhaupt. Schatzmeister Jürgen Traube informierte die 20 anwesenden Mitglieder über einen derzeitigen Kassenbestand von 7500 Euro. Für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Verein wurden Carolin von Winning, Jürgen Gerhard und Andreas Wend geehrt. Seit 10 Jahren sind Franka und Till König sowie Gerd-Peter Klama beim LC mit dabei.

Erfolge für Jugend

Steinbach (HB). Beim Schülersportfest in Wehrheim konnte sich das Trainertrio Andrea Palsakas, Claudia Franke und Carina Etz über 14 Platzierungen des LC unter den Top 10 freuen. Bei den elfjährigen Mädchen lieferte Tamila Schulwitz mit einem dritten Platz über 800 Meter in 3:22, 23 Minuten das herausragende Ergebnis. Franz Peters kam ebenso als Sechste ins Ziel wie Marie Filippa Sorcik. Siebte über die Mittelstrecke wurden in ihrem Lauf Alisa Liebermann und Philippa Höhle-lein-da Costa. Als Achte lief Julia Scholz über die Ziellinie. Janosch Neumann erreichte sowohl über 800 Meter als auch im Dreikampf (50 Meter, Weitsprung, Ballweitwurf) jeweils sechste Plätze. Bei den 12-Jährigen glänzte Joshua Willsdorf mit einem vierten Platz über 800 m in 3:14, 22. Lotta Walter erreichte Platz Fünf und Helene Kunst wurde Neunte.

Deutsches Rotes Kreuz

Kaiserin Friedrich-Haus

„Gar nicht weit von hier haben wir die Schulbank gedrückt. Sind wir nicht immer noch dieselben? Der Lustige und der stille Genießer? Und zusammen etwas mutiger?“

**Tagespflege.
Bunter, munterer, geselliger.**

Telefon (06173) 92 61-0 · info@kaiserin-friedrich-haus.de
www.kaiserin-friedrich-haus.de

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ABWECHSLUNG
IM
SCHLAFZIMMER

Probieren Sie doch mal wieder was Neues im Bett:
Unser umfangreiches Sortiment an Zudecken, Kissen, Bettwäsche und Frottierwaren lässt keine Wünsche offen!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0



Sie sprechen über Barrieren, also über all das, was ihnen das Leben oft schwer macht: Edgar Steck, Traude Salzmann, Moderatorin Lucia Artner, Cris und Heidi Ebert (v.l.). Foto: HB

Neues Bewusstsein und ein Bevollmächtigter erforderlich

Steinbach (HB). Diese Dekoration war eine Premiere. Auf der Naturbühne am Bürgerhaus lagen schwarze und blaue Schuhe, solche mit Plateaubesätzen und auch gelbe Gummistiefel. Sie sollten die Vielfalt der Individuen symbolisieren, aus denen sich die Stadtgesellschaft zusammensetzt. Farbige und Weiße, Menschen mit und ohne Behinderung. Am vergangenen Freitagabend stellte sich die Interessengemeinschaft (IG) „Barrieren“ auf dem St Avertinplatz vor. Sie will physische und mentale Sperrungen lösen. Sie engagiert sich im Gesamtbeirat, in den sie nächstes Jahr zwei Vertreter schicken wird. Ihre „Performance“ war nach der IG „Nachhaltigkeit“, die mit einer fulminanten Modenschau geglättet hat, der zweite Auftritt einer derartigen Gruppierung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Steinbacher Sommer“. Die IG „Kultur“ folgt am morgigen Freitag ebenfalls am Bürgerhaus. Bürgermeister Steffen Bonk bezeichnete den Gesamtbeirat als eine „neue Form der Bürgerbeteiligung“. Quartiersmanagerin Bärbel Andresen erhofft sich davon „gemeinsame Impulse“ für die Stadtgesellschaft. Auf dem Podium präsentierte Moderatorin Lucia Artner, Referentin beim VDK-Landesverband, eine „lebendige Bibliothek“ mit vier Biografien mutiger Bürger, die in der IG mitarbeiten und nunmehr vor größerem Publi-



Poller mit Manschetten wie hier der Gartenstraße helfen Sehbehinderten. Foto: HB

Geld für die Kinderbetreuung

Hochtaunus (how). Die Hessische Landesregierung fördert mit 169 Millionen Euro auch in den nächsten Jahren die Schaffung und den Erhalt eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots für Kinder bis zum Schuleintritt. Außer 77 Millionen Euro Bundesmitteln stehen bis 2024 Landesinvestitionsmittel in Höhe von 92 Millionen Euro bereit, teilt Miriam Dahlke, für den Hochtaunuskreis zuständige Abgeordnete der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen mit. Das Land helfe damit den Kommunen, ausreichend Plätze zur Kinderbetreuung anzubieten, zu erweitern oder ältere Kitas zu sanieren. Gefördert werden erforderliche Investitionen für Baumaßnahmen einschließlich der damit verbundenen Ausstattungsinvestitionen und Dienstleistungen, um damit die Betreuungsqualität weiter zu steigern. Jede Sonderstatusstadt, jede kreisfreie Stadt und jeder Landkreis bekommt

kum über die Barrieren sprachen, die es für sie zu überwinden gilt.

Edgar Steck kann sich nicht mehr auf sein Gedächtnis verlassen. Der 87-Jährige schafft es nicht mehr, die Namen seiner Verwandtschaft komplett aufzusagen. Die Jüngste in der Runde, die 16-jährige Cris, vor acht Jahren mit ihren Eltern aus Kamerun nach Steinbach übersiedelt, sieht sich in der Altkönigschule ziemlich oft mit verächtlichen Äußerungen über Hautfarbe und Herkunft konfrontiert, ohne dass ihr die Lehrer zur Seite springen. Sie will durchhalten und in zwei Jahren Abitur machen.

Von den alltäglichen Fährnissen einer hochgradig Sehbehinderten erzählte Traude Salzmann, seit vielen Jahren Steinbacherin, die bis zu ihrem Ruhestand als IT-Expertin bei einer Bank in Eschborn arbeitete. Die 67-Jährige schilderte wie hartnäckig sie beim Verkäufer nachfragen musste, bevor sie eine Waschmaschine mit Stufenschalter gefunden hatte. Schließlich klärte Heidi Ebert (56) über die unendlichen Schwierigkeiten auf, mit dem Rollstuhl in Bus oder S-Bahn zu gelangen. Im Bürgerhaus nervt sie, dass es zwar eine Behindertentoilette gibt, aber es einfach nicht gelingt, die sperrige WC-Tür zu öffnen.

Frau Salzmann kritisierte die grauen Taktstreifen auf dem Avertinplatz, die eigentlich weiß sein sollten. Bei derartigen Defiziten darf man sich nicht wundern, dass an der Pinnwand mit den Ideen für eine barrierefreie Stadt ein Bevollmächtigter für diesen Problembereich gefordert wurde. Die Interessengemeinschaft wird sich auch damit beschäftigen. Es gibt aber auch Grund zur Freude, denn vor der Sparkasse in der Gartenstraße haben die Poller rot-weiße Manschetten erhalten, womit sie für Traude Salzmann endlich erkennbar sind.

Edgar Steck weiß, wie sich eine barrierefreie Welt realisieren lässt. Die Menschen müssten nur das „elfte Gebot, liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ befolgen. Damit das frühzeitig in die Köpfe gelangt, klärt der VDK bereits im Kindergarten über die Probleme behinderter Menschen auf. Dafür hat er die Figur des „Käpten Kork“ erfunden, den die Kinder am Steinbacher Stand als Bastelmännchen mitnehmen konnten.

ein eigenes Budget für den Ausbau, mit dem feste Planungen möglich sind. Das Investitionsprogramm zahlt sich auch für den Hochtaunus-Kreis und seine Kommunen aus: „1,03 Millionen Euro Hilfe hat das Land für 2019 dem Kreis überwiesen. Damit gelingt es uns, Renovierungen, Aus- und Umbauten sowie Ausstattungen der Kinderbetreuungs-Einrichtungen in unseren Kommunen voranzubringen“, resümiert Miriam Dahlke und betont: „Alle Kinder in Hessen, unabhängig ihrer sozialen Herkunft, sollen unter bestmöglichen Bedingungen aufwachsen können. Erst durch angemessene Rahmenbedingungen kann ein ausreichendes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot für Familien gewährleistet werden. Daher freue ich mich, dass das Land Hessen die Kommunen und Träger der Kitas in ihrer wichtigen Aufgabe der Kinderbetreuung finanziell unterstützt.“

Auch die Steinbacher Feuerwehr hilft im Flutgebiet

Steinbach (HB). Matthias Bergmann hat den Ablauf noch ganz genau im Kopf. Vergangenen Donnerstag erreichte ihn der Einsatzbefehl um 11.20 Uhr. Um 23 Uhr rollten die Fahrzeuge auf das Basislager auf dem Düsseldorfer Messegelände. Mit Sonnenaufgang war Wecken angesagt, und tagsüber prüften die Helfer die Lage in Erfstadt. Am Samstag wurden in Stolberg die Pumpen angeworfen, und zehn Feuerwehrleute aus Steinbach waren mittendrin im Hochwassereinsatz in NRW. Aus den verstörenden TV-Bildern wurde für die Freiwilligen der Ernstfall. Bergmann leitet seit vier Jahren die heimische Wehr. Er ist mit Begeisterung dabei, hat in Lehrgängen die Qualifikation zum Zug- und Verbandsführer erworben. Vergangene Woche rückte er mit dem Katastrophenschutzzug des Hochtaunuskreises erstmals aus – als Zugführer für drei Dutzend Einsatzkräfte, die von Donnerstag bis Sonntag im hessischen Verband gemeinsam mit Berufsfeuerwehrlern aus Frankfurt, Kameraden aus dem Main-Taunus- und dem Wetteraukreis an der Wasserfront standen.

Als der Stadtbrandinspektor in seiner Einsatzabteilung nachfragte, wer sich innerhalb der nächsten drei Stunden in der Feuerwache neben dem Rathaus einfinden wolle, gab es mehr Meldungen als Plätze. Die neunköpfige Besatzung rekrutierte der Zugführer aus dem Personenkreis mit bestandener Grundlehrgang und Corona-Impfschutz. Der Konvoi fuhr mit Blaulicht unter blauer Flagge und verschaffte sich im Autobahnstau mit Martinshorn eine Rettungsgasse.

Um es vorweg zu nehmen: Es war ein physischer Kraftakt, denn Schlaf war in den ohnehin kurzen Nächten kaum zu finden. Von den 600 Personen auf den Feldbetten in der Düs-

seldorfer Messehalle hat nach Bergmanns Einschätzung die Hälfte geschnarcht. Dagegen halfen auch Ohrstöpsel nicht so richtig. Zudem mussten die Steinbacher, kaum dass sie wieder im eigenen Bett lagen, bereits am späten Sonntagabend zum Hochhaus in der Daimlerstraße im alten Gewerbegebiet ausrücken. Für nichts und wieder nichts, weil es ein Fehlalarm war.

Im Hochwassergebiet pumpte die Gruppe in Stolberg neun Stunden lang Keller um Keller in 20 Objekten leer. Zur körperlichen kam die psychische Belastung, denn das Ausmaß der Zerstörung sprengte die Vorstellungswelt der Einsatzkräfte. Zwar war die gewaltige Flutwelle, die aus harmlosen Bächen reißende Ströme machte, abgeebbt. Doch Brücken- und Straßenschäden, demolierte Autos, Berge aus Geröll, Gehwegplatten und Hausrat, der nur noch Sperrmüll war, ließen erahnen, was über die Region südlich von Köln hereingebrochen war. Matthias Bergmann stand in Erfstadt an der Abbruchkante einer Straße, im Angesicht von zerbrochenen Kanalarrohren und zerbröselten Asphaltbrocken. Einmal brachen die Steinbacher die Tür zu einem Wohnhaus auf. Zum Glück erwiesen sich die Befürchtungen, man werde dahinter Tote finden, als unbegründet.

In den Katastrophengebieten stieg das Wasser bis zu acht Meter hoch. Der Steinbach würde dann die komplette Aue und etliche Keller fluten. Der Stadtbrandinspektor sieht zwar aktuell keinen Grund die Gefahrenlage neu zu bewerten, aber er will mit dem Bürgermeister und dem Bauamt darüber reden, ob die Stadt über genügend Rückhaltebecken verfügt. Steffen Bonk ließ sich zeitnah telefonisch von Matthias Bergmann über den Einsatzverlauf unterrichten.



Stadtbrandinspektor und Zugführer Matthias Bergmann steht vor dem Fahrzeugtyp, mit dem die hiesige Feuerwehr unterwegs war. Foto: HB

Kinderfreizeitbonus von 100 Euro

Hochtaunus (how). Kinder und Jugendliche haben aufgrund der Einschränkungen in der Corona-Pandemie schwierige Zeiten erlebt. Lernen im Distanzunterricht, Sorgen um die berufliche Ausbildung, kaum Kontakt zu Freunden sowie wenig Möglichkeiten, Hobbys und Sport nachzugehen. Gerade Familien mit geringem finanziellen Spielraum waren besonders stark betroffen. Um diese Familien und vor allem die Kinder und Jugendlichen in diesen Familien zu unterstützen, hat nach dem Bundestag nun auch der Bundesrat abschließend einem Kinderfreizeitbonus in Höhe von einmalig 100 Euro je Kind für Familien mit geringem Einkommen zugestimmt. Dieser Bonus kann individuell für Ferien- und Freizeitaktivitäten verwendet werden. Er ist Teil des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“, das die Bundesregierung im Mai beschlossen hat.

„Schön, dass an dieser Stelle das Aktionsprogramm ‚Aufholen nach Corona‘ greift und Familien, die finanziell besonders stark betroffen sind, einen kleinen Bonus für Sommeraktivitäten mit den Kindern zukommen lässt“, freut sich Sozialdezernentin Katrin Hechler

Die Zahlung geht an Familien, die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten, Anspruch auf Wohngeld oder Kinderzuschlag haben oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen sowie leistungsberechtigt nach dem Drit-

ten Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt) sind. Für Kinder und Jugendliche, die im August existenzsichernde Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, dem Bundesversorgungsgesetz oder Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, wird der Kinderfreizeitbonus als antragslos zu gewährenden Einmalzahlung nach dem jeweiligen Leistungsrecht für den Monat August gewährt. Die Auszahlung erfolgt automatisiert in der 32. Kalenderwoche.

Für Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, wird der Kinderfreizeitbonus im August ausgezahlt. Eine Antragstellung ist hier nicht erforderlich. Für Kinder und Jugendliche, die im August leistungsberechtigt nach dem Dritten Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt), dem Wohngeldgesetz sind oder Kinderzuschlag erhalten, wird der Kinderfreizeitbonus von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) auf Antrag gewährt. Der Antrag ist ab dem 1. Juli auf der Internetseite der Familienkasse (www.arbeitsagentur.de/familien-und-kinder/kinderfreizeitbonus) abrufbar. Dort finden sich auch bereits zum jetzigen Zeitpunkt weitere allgemeine Informationen rund um das Thema Kinderfreizeitbonus. Für allgemeine Fragen rund um den Kinderfreizeitbonus steht Beziehenden von Kinderzuschlag, Wohngeld oder Sozialhilfe ab 1. Juli zudem eine gebührenfreie Service-Hotline unter Telefon 0800-4555543 zur Verfügung.

Michael Quast rückt Mistkäfer, Biene und Spinne in den Fokus

Oberursel (bg). Einen Bienenstich in der Sommerzeit, das kennen viele. Gemeint ist nicht der fluffig, leichte Kuchen bedeckt mit Mandeln und gefüllt wahlweise mit Creme oder Sahne, sondern der profane, schmerzende und schnell anschwellende Stich einer Honigbiene. Genießerisch geht man im Sommer barfuß über einen schönen Kleerasen, und schon ist es passiert. Dieses Szenario ließ Michael Quast vor dem inneren Auge der Zuhörer in der Stadthalle entstehen. Eines war sonnenklar: Jeder kannte das aus unschöner, eigener Erfahrung.

Alle Welt spricht vom Insektensterben. Michael Quast auch. „Kribbel – Krabbel“ mit diesem Programm gab es ein Wiedersehen mit dem bekannten Frankfurter Schauspieler, Regisseur und Theaterleiter. Wegen der strengen Hygieneauflagen fand die Lesung nicht wie üblich in der kleinen, liebevoll restaurierten Kreuzkapelle statt; stattdessen musste der Kulturkreis Oberursel die Veranstaltung in die Stadthalle verlegen. Das Publikum saß an langen Tischen platziert weit auseinander. Die große Bühne zu bespielen war für den glänzenden Rezitator keine einfache Aufgabe. Seine Lesung entwickelt sich zur Lehrstunde mit vielen Fachvorträgen zum Thema Insektensterben.

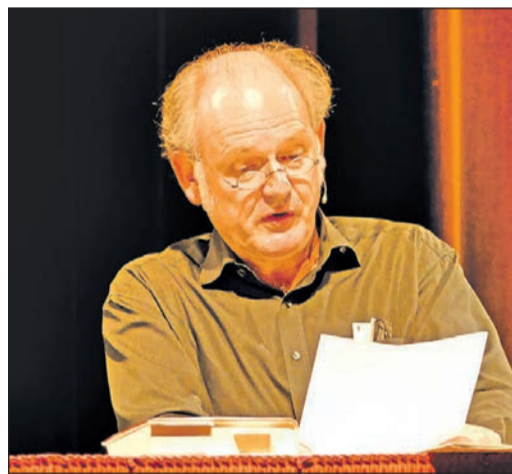
Das gesammelte Wissen über den dramatischen Rückgang der Artenvielfalt trug er aus zahlreichen Zeitungsartikeln vor, die besagen: „Wenn eine Art verschwunden ist, dann ist sie weg.“ Von 600 Wildbienen ist jede zweite Art vom Aussterben bedroht. Die Zahlen lassen niemanden kalt. Unter den ausgewählten Autoren, die sich mit den Insekten und ihrer für die Ernährungskette der Menschen so wichtigen Bestäubungsleistung befassten, waren Kapazitäten wie Volker Mosbrugger, der langjährige Generaldirektor des Senckenbergmuseums, oder Jean-Henri Fabre.

Der französische Naturwissenschaftler und Autor lebte im 19. Jahrhundert und genoss auch unter Literaten großes Ansehen. Seine „Entomologischen Erinnerungen“ wurden weltberühmt und in viele Sprachen übersetzt. Da er seine Forschungsergebnisse in so kunstvoller Schreibweise verfasste, wurde er im Jahr 1912 sogar für den Nobelpreis für Literatur vorgeschlagen. Michael Quast hatte für die Lesung Jean-Henri Fabres Arbeiten über die gemeine Schmeißfliege, die ihre Opfer kenntnisreich sezziert, und den Mistkäfer ausgewählt.

Mit exaktem Forscherblick gewährte Jean-Henri Fabre in poetischer Sprache Einblicke in die meisterliche Präzisionsarbeit des gewöhn-

lichen Mistkäfers, genannt der Pillendreher. Unter großen Kraftanstrengungen dreht er aus Misthaufen die sprichwörtlichen Pillen mit Hilfe seiner für diese Aufgabe perfekt anatomischen ausgebildeten Hinterbeine. Wenn er diese Kügelchen in Sicherheit bringen will, gesellt sich gerne ein weiterer Mistkäfer dazu. Scheinbar bietet der dem Kollegen bei der schweren Arbeit seine Hilfe an, aber, so fand Jean-Henri Fabre durch seine exakten Beobachtungen heraus, das sei nicht so. Es handele sich vielmehr um einen gemeinen Raubzug. Außer den aufschlussreichen wissenschaftlichen Arbeiten hatte Michael Quast für sein Programm aber auch einen bunten, vergnüglichen Querschnitt literarischer Stücke zusammengetragen. Verfasst von literarischen Hochkarättern. Deren Einlass auf die Plagegeister fiel sehr unterschiedlich aus. Er las Texte von Christian Morgenstern, Robert Gernhardt und Peter Handke, der 2019 den Literaturnobelpreis erhalten hatte. Natürlich fehlte nicht die schaurige Novelle über die „Schwarze Spinne“ des Schweizer Dichters Jeremias Gotthelf, mit bürgerlichem Namen Albert Bitzius. Sein Landsmann Gottfried Keller bekannte, dass ihm in jungen Jahren Spinnen zuwider waren, „das Töten nahm kein Ende“, erst im Alter wurde er milder.

Bei Heinrich Heine menschtelte es im Gedicht „Die Launen der Verliebten“. Das Gedicht beschreibt die Liebe eines Käfers zu einer gewöhnlichen Stubenfliege. Und Frankfurts berühmtester Sohn, Johann Wolfgang von Goethe, bezeichnete die leidigen Insekten gar als die wahren „Musageten“, denen er manche goldene Stunde verdanke.



Schauspieler und Regisseur Michael Quast gastiert mit seinem Programm „Kribbel – Krabbel“ in der Stadthalle. Foto: bg

Die Jugend beim Orscheler Sommer

Oberursel (ow). Was die Großen können, wollen wir auch machen, sagten im Herbst vergangenen Jahres einige Fünftklässler – und schon musste sich Jochen Neubauer, der Kopf der Orscheler-Sommer-Theaters (OST), um eine zweite Theatergruppe kümmern: die Theaterkids des Vereins Kunstgriff. Seiner Tochter Julia konnte Neubauer den Wunsch doch nicht abschlagen. Jede Woche wurde von September an unter seiner Regie geprobt, nach dem Ende des Lockdowns im Freien.

Am Sonntag war beim „Orscheler Sommer plus“ auf dem Hof der Schule Mitte Premiere. „Rot und blau – helau“ brachten die Theaterkids mit viel Schwung auf die Bühne des Kunstgriff. Die mehr als 100 Zuschauer hatten viel Spaß an den rivalisierenden roten Chilischoten und coolen Blauen, an ihrem Lehrer

Schreck, der die Rivalitäten gar nicht liebt, am Witze- und am Kostüm-Wettbewerb sowie am Ausflug in den Wald, bei dem letztlich alle zusammenfinden – Sophia Reuter-Buch, Julia Neubauer, Lina Steiner, Marie Geldmacher, Charlotte Greve, Emila Pohl, Laura Schulze und Victor von Gostomski.

Nach den Kunstgriff-Theaterkids war am Sonntagnachmittag aber noch lange nicht Schluss. Die Jugendband „Funkytownus“ machte hörbar, was sie als 13-köpfige Mini-Big-Band-Jazzgruppe drauf hat. Die Schüler des Gymnasium Oberursel konnte nach ihrer Version des „Final Countdown“ noch nicht Schluss machen. Sie mussten noch einmal „Funky Town(us)“ spielen – und hatten sich dann erst ihr alkoholfreies Freigetränk an der Kunstgriff-Bar endgültig verdient.



Beim „Orscheler Sommer plus“ auf dem Hof der Schule Mitte Premiere feiern die Theaterkids Premiere. Foto: Kunstgriff



CDU-Ferienfraktion unterwegs

Oberursel (ow). Die Hochwasserereignisse im Sommer 2021 machen deutlich, dass auch Oberursel in seiner Hanglage am Taunus von solchen Naturereignissen betroffen sein könnte. Andererseits haben die Trockensommer der vergangenen Jahre dazu geführt, dass großflächige vom Borkenkäfer befallene Waldgebiete abgeholzt werden mussten. Letzteres begünstigt die weitere Austrocknung, Bodenerosion und das Absinken des Grundwasserspiegels. Durch welche Maßnahmen könnte der Wasserhaushalt im Hohemarkgebiet nachhaltig stabilisiert werden? Dies ist eine der Fragen, mit der sich die CDU-Fraktion im Rahmen der „Ferienfrakti-

on“ beschäftigt. Interessierte Bürger sind eingeladen, daran teilzunehmen. Treffpunkt ist am Montag, 26. Juli, um 18 Uhr am Taunus-Informationszentrum.

Die Teilnehmer werden begleitet von Jürgen Fischer, einem Kenner der Mühlenhistorie in Oberursel. Er wird die Örtlichkeiten der historischen Mühlen- und Wassersammelgräben erläutern, die einst dazu dienten, dem Turbinenhaus der Baumwollspinnerei Hohemark Wasser zuzuführen. Michael Reuter, Mitglied im Bauausschuss, wird mit Bildern und Skizzen den historischen Bestand deutlich machen. Anschließend geht es ins Restaurant „Das Waldtraut“.

Positiver Beitrag zum Umweltschutz

Oberursel (ow). Ein nachhaltiger Umgang mit Energie ist auch immer eng mit der Umwelt verbunden. In einem Online-Vortrag der Volkshochschule am Freitag, 30. Juli, von 19 bis 20.30 Uhr mit anschließender Exkursion werden folgende Fragen behandelt: Wie hängen Energieproduktion und Artenvielfalt zusammen? Welche Auswirkungen hat der Energieverbrauch auf die natürlichen Lebensräume von Insekten? Wie kann ich mit dem eigenen Verhalten einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten? Und welchen Einfluss haben die Bienen auf die Lebenswelt des

Menschen? Am Beispiel eines Bienenfütterautomatenprojekts werden Zusammenhänge und praktische Wege erläutert, mit denen Nachhaltigkeitsziele im Alltag und am Ort erreicht werden können.

Am zweiten Kurstag, Samstag, 31. Juli, ab 10 Uhr wird bei einer kurzen Exkursion an den Maasgrundweiher in Oberursel der Bienenfütterautomat näher erklärt, und es wird für Groß und Klein viel zum Anfassen und Ausprobieren geben. Dozentin ist Christina Gruber-Eifert. Anmeldung im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Kohle sparen und etwas fürs Klima tun.

Jetzt günstige Ökoenergie von Mainova sichern.

- ▶ Günstige Preise
- ▶ Bis zu 24 Monate Preisgarantie*
- ▶ Umweltfreundlich dank Ökostrom und Ökogas

Jetzt wechseln auf mainova.de/sparen oder unter **0800 5895478**

Bis zu 410 €
Neukundenbonus*

Informationen zu Bonusbedingungen und Preisgarantie unter mainova.de/sparen



Tutorin Ramona Schwarze freut sich mit der Jahrgangsbesterin Katharina Martin (rechts) über ihre Traumnote von 1,0. Foto: Godenschwege

Mit Work-Life-Balance zum Top-Abi

Oberursel (ow). Die Feldbergschule verabschiedete die 84 Abiturienten des Jahrgangs 2021 in der Aula der Schule. Dass auch in diesen besonderen Zeiten Höchstleistungen möglich waren, bewiesen die Jahrgangsbesten des Beruflichen Gymnasiums: Mit der Traumnote von 1,0 absolvierte Katharina Martin ihren Abschluss. Gefragt, was ihr Erfolgsrezept sei, antwortete die Abiturientin: „Wichtig war es für mich, eine gute Work-Life-Balance aufrecht zu erhalten und immer dranzubleiben.“ Zeitbester des Jahrgangs mit der Note 1,2 wurde Lasse Neal Gress. Ihm folgten, jeweils mit der Note 1,3, Jana Höning und Hanna Nunkesser. Letztere hielt die in großen Teilen gereimte Rede der Schülerschaft und betonte noch einmal, wie die besonderen Umstände sie alle zusammengeschweißt haben. Ein Trend setzte sich auch in diesem Durchgang fort: Unter den zehn Jahrgangsbesten waren acht Schülerinnen vertreten.

Ihr Abitur bestanden: Konrad Wilhelm Baer, Annika Beyerle, Jasmin Bornemann, Lidija Budimir, Andrea Camber, Gabriel Dabija, Anisa Djema, Karoline Marie Dreßler, Arita Ebrahimzadeh Rajaei, Michelle Ehrlich, Julia Eirich, Abdessamad El Adak, Nicholas Engels, Omayma Faid, Nils Niklas Fischer, To-

bias Fleck, Lasse Neal Gress, Kevin Hafemann, Sasan Hagedorn, Alicia Hardt, Neha Hasib, Nils Hennecke, Syera Hergaja, Oscar Hofmann, Jana Höning, Jonathan Hopff, Habilsten Hudson, Nils Irrgang, Lina Jochen, Janita Sabine Paula Kitzmüller, Soraya-Elisabeth Koolwaay, Emma Krahe, Selina Kretschmar, Robin Leinhoß, Sam Eric Lindner, Lara Celina Lörcher, Johanna Lütke. Den begehrten Abschluss sicherten sich auch Katharina Martin, Marijan Medvidovic, Samuel Friedrich Mengistab, Luca Samuel Moede, Pauline Mohr, Abdul Basit Mojib, Mariam Moslemani, Mariana Neun, Sakina Nouri, Hanna Nunkesser, Finn Ohlenschläger, Nils Ohlenschläger, Calvin-Cris Olesko, Iman Ould-Mimoun, Maxime Zoë Pfeiffer, Niklas Pluder, Luca Prang, Farzad Rahimi, Jannis Reschke, Moritz Rhodovi, Julia Rienecker, Elias Nathan Rink, Shirin Roos, Maurice Rudolph, Noah Rümker, René Sakete, Maximilian Ker Schack, Joshua Finn Schmieding, Emily Schüler, Aylin Sentürk, Uljana Sibirjakova, Steven Siebert, Alexander Leon Stejskal, Maya Lena Taetzner, Melda Sevde Tas, Fiona Täte, Xenia Tokic, David Tomic, Niklas Unger, Viktoria Weyand, Jarmo Janne Wulff, Felix Zohlhöfer.

Schulrekord: Abiturienten erreichen Notenschnitt von 1,94

Oberursel (ow). 149 Abiturienten des Gymnasium Oberursel (GO) erhielten vor Kurzem in der Aula der Schule die wohlverdienten Abiturzeugnisse von der stellvertretenden Schulleiterin Christiane Schichtel überreicht. Während Oberstufenleiter Timo Vogt die Namen nacheinander verlas, betraten die Schüler einzeln die Bühne, wo sie von ihren Tutoren sowie von Christiane Schichtel erwartet und beglückwünscht wurden.

Die scheidende stellvertretende Schulleiterin, die zum ersten und zugleich letzten Mal die Abiturzeugnisse überreichen durfte, dankte in ihren Grußworten dem diesjährigen Prüfungsvorsitzenden Martin Peppeler, Schulleiter der Altkönigschule in Kronberg, für die sehr gute und hilfreiche Unterstützung. Sie lobte die Tutoren, Vorsitzenden, Protokollanten, sämtliche Lehrer des Abiturjahrgangs, Oberstufensekretärin Ursula Bäck und die Schulhausverwaltung für den nahezu reibungs- und geräuschlosen Ablauf dieses Prüfungsdurchganges. Ebenso dankte sie den Ton- und Bühnentechnikern in der Aula, Jonathan Wrede und Florian Friesenhahn, für die Unterstützung. Die Abiturienten lobte Schichtel für die Fähigkeit, ohne Jammern und Klagen, ohne das Einfordern von Ausnahmeregelungen, dafür aber mit Zuversicht mit der besonderen Situation umgegangen zu sein. Verzicht auf Kursfahrten und Abifeten, Einschränkungen durch Hygiene- und AHA-Regeln und den Verlust eines im März verstorbenen Mitschülers hätten der positiven Grundhaltung des Abiturjahrgangs keinen Abbruch getan.

In dem auch von allen anderen Rednern gelobten Jahrgang gab es achtmal die Traumnote 1,0, siebenmal die Note 1,1 und neunmal die Note 1,2. Der Notendurchschnitt am GO lag in diesem Jahr bei 1,94, was Schulrekord ist. Alle angetretenen Prüflinge haben ihre Prüfungen bestanden. Die Jahrgangsbesten waren Nik Schuster und ein weiterer Schüler mit jeweils 862 von 900 erreichbaren Punkten. Lukas Rux erhielt von der Vorsitzenden der Fr. Günter-Mann-Stiftung, Mechthild Fischer, den diesjährigen Stiftungspreis überreicht. Giulia Valente wurde mit der Pierred-Coubertin Urkunde und Medaille für ihre herausragenden Leistungen im Sport geehrt. Insgesamt wurde 15-mal das Stipendium „effellows“, siebenmal eine einjährige Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, drei Auszeichnungen und die einjährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft Deutscher Chemiker, vier Empfehlungen für ein Stipendium von der Studienstiftung des Deutschen Volkes und zwei Buchpreise vergeben. Um den Corona-Bedingungen zu entsprechen, fanden die Zeugnisübergaben und Würdigung

gen der insgesamt neun Tutorenkurse in fünf kleinen, repetitiven akademischen Feiern statt. Redner waren die stellvertretende Schulleiterin Christiane Schichtel, Oberstufenleiter Timo Vogt und Jessica Härtel als Vertreterin der Elternschaft. Auch die Tutoren Michaela Hagen (Leistungskurs Kunst), Tim Mörlner (Leistungskurs Geschichte), Sabine Reinke (Leistungskurs Biologie), Heike Scholz (Leistungskurs Politik und Wirtschaft), Friederike Pitsch (Leistungskurs Englisch), Klaus-Dieter Köhler-Goigofski (Leistungskurs Musik), Heide Heinrich (Leistungskurs Chemie), Helge Brendel (Leistungskurs Mathematik) und Heike Kolletzki (Leistungskurs Deutsch) würdigten ihre ehemaligen Schützlinge in jeweils kurzen Ansprachen. Die musikalische Gestaltung übernahm zum einen eine Jazz-Kombo des Musik-Leistungskurses, bei der auch Tutor Klaus-Dieter Köhler-Goigofski mitspielte. Die Stücke waren „All Blues“ (Miles Davis) und „Summertime“ (George Gershwin). Als weiteres Ensemble des GO trat das Kammerorchester unter Leitung von Marc Ziethen mit „Viva La Vida“ (Coldplay), „Libertango“ (Piazzolla) und der „Legende von Asturien“ (Albeniz) auf. Außerdem spielten sechs Bläser des Sinfonischen Blasorchesters, die dem Abiturjahrgang 2021 angehören den „Gallant March“ (Michael Sweeney), einen „Czardas“ (Vittorio Monti) und „The John Dunbar Theme“ von John Barry“ (Arr. Michael Sweeney).



Nik Schuster, einer der beiden Jahrgangsbesten, erhält von Tutor Tim Mörlner und Christiane Schichtel sein Abiturzeugnis. Foto: GO

Kronberger Kulturhappchen

Das kleinste «Da Capo!» mit Picknick im Victoriapark

Nationale und internationale Künstler aus verschiedenen Kontinenten inszenieren unser aller tägliches Leben und erwecken so Begegnungen zwischen Mensch und Kultur, zwischen Jung und Alt.

Freitag, 30. Juli | 18 Uhr

Altrego | Elabö | Emscherblut | WC-Perlen



Samstag, 31. Juli | 18 Uhr

Altrego | Anita Bertolami | Shiva Grings | Natalie Reckert | WC-Perlen



Sonntag, 1. August | 12 Uhr

Altrego | Anita Bertolami | Shiva Grings | Natalie Reckert | WC-Perlen

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.kronberger-kulturkreis.de. Der Eintritt ist frei, aber der Hut geht herum. Bitte melden Sie sich an per E-Mail an info@kronberger-kulturkreis.de. Vielen Dank und viel Vergnügen!

Praktikumswoche in den Ferien

Hochtaunus (how). Für viele Schüler sind pandemiebedingt im vergangenen Jahr Praktika und praktische Berufsorientierungsmöglichkeiten ausgefallen. Dadurch entgehen den jungen Menschen wichtige Praxiseinblicke, die für die spätere Berufswahl von hoher Bedeutung sind. Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung denken über 70 Prozent der Befragten, dass sich ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz im Vergleich zu der Zeit vor Corona verschlechtert haben. Darüber hinaus gaben mehr als die Hälfte der befragten Jugendlichen an, sich nur unzureichend im Informationsangebot zur Berufswahl zurechtzufinden. Klaus-Stefan Ruoff von der IHK Frankfurt unterstützt das Projekt und freut sich über alle Teilnehmenden: „Es ist wichtig, sich aktiv in verschiedenen Berufen auszuprobieren. Mit der Praktikumswoche im Hochtaunuskreis gibt es genau diese flexible und individuelle Möglichkeit.“

Die OloV-Steuerungsgruppe des Hochtaunuskreises bietet deshalb während der Som-

merferien für Schüler ab dem 15. Lebensjahr und interessierte Betriebe eine Praktikumswoche an. Vorrangiges Ziel ist, den Schülern, die im vergangenen Jahr pandemiebedingt keine Praktika machen konnten, eine Möglichkeit der praktischen Berufsorientierung anzubieten. Mittlerweile haben sich 30 Unternehmen auf der Plattform <https://praktikumswoche.de/hochtaunuskreis> registriert, und über 300 Praktika konnten an Schüler vermittelt werden. Jeden Tag soll es Einblicke in andere Berufsbilder und Betriebe geben. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, in welchen Bereichen sie sich gerne ausprobieren möchten und an welchen Tagen in den Sommerferien die eigene Praktikumswoche stattfinden soll. Das Projekt richtet sich an alle Schüler aus dem Hochtaunuskreis und wird aus dem Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget des Landes Hessen finanziert. Das Angebot ist kostenlos. Schüler und auch Unternehmen können sich während der gesamten Ferien noch registrieren.

Spazierfahrt mit der E-Rikscha

Oberursel (ow). Die von Marianne B. gespendete E-Rikscha mit Zubehör ist seit Anfang Juli da, und neue Piloten und eine Pilotin fahren sich derzeit ein. Die Heinz-Jörg-und-Monika-Platzek-Stiftung Kinder- und Altenhilfe übernimmt die laufenden Kosten für Versicherung, Wartungs- und Reparaturkosten und ein zweites Ladegerät.

Außer den zwei Kapitäninnen der Aktion vom Land Hessen, Rainer Kleibusch und Markus Fetzberger, sind nun Doris Bill, Hans-Henning Kopp und Siegfried Freichel neu mit da-

bei. Für die Unterstellung der E-Rikscha wurde ein Stellplatz von Karl-M. Eckinger zur Verfügung gestellt.

Senioren, die mit der E-Rikscha gefahren werden möchten, können einen Termin vereinbaren. Für Anmeldungen zu den Spazierfahrten, bei Interesse an der Terminkoordination oder der Pilotentätigkeit und weiteren Informationen ist die Seniorenbeauftragte Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 montags und donnerstags zu erreichen, E-Mail: katrin.fink@oberursel.de.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 9,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz leicht gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 9,3 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 77 aktiven Fällen wurden drei Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, keiner von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 82 170 Menschen waren bis Dienstag einmal ge-

impft, darunter 1191 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 67 662 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Bei dem Haus- und Fachärzten wurden 53 203 Erstimpfungen, 37 691 Zweitimpfungen und 3 708 Einmalimpfungen durchgeführt.

Aufgrund von Datenbereinigungen kann die Statistik des Hochtaunuskreises in einigen Bereichen eine Reduktion der Gesamtzahlen ausweisen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Rosemarie Piltz-Kirschbaum aus Oberursel meint zum Bericht „Wohnbau darf Straßenbau nicht behindern“ (Oberurseler Woche vom 1. Juli 2021):

Es ist erschütternd, wie hässlich und unsozial mittlerweile der Wohnungsbau in Oberursel durchgeführt wird. Schlimm genug, dass der soziale Wohnungsbau im Bereich Dornbachstraße/Hohemarkstraße so extrem verdichtet wurde. Die schönen Grünanlagen inklusive Kinderspielflächen zwischen den Häusern sind verschwunden. Die Häuser stehen so eng, dass man sich gegenseitig in die Fenster schauen kann, der Lärmpegel ist gestiegen und somit auch die Unfreundlichkeit

untereinander. Jetzt plant die Stadt weitere Häuser, unter anderem ein Hochhaus – eingeklemmt zwischen den U- und S-Bahngleisen neben der Nassauer Straße am Bahnhof – unsozialer geht es nicht mehr. Das ‚bisschen‘ Grünfläche, die hohen Bäume und Sträucher, die dort existieren, sind nicht nur eine Augenweide, sondern erzeugen noch etwas saubere Luft. Trotz der extremen Geräuschkulisse, die durch die Nassauer Straße und die öffentlichen Verkehrsmittel Tag und Nacht entsteht, vermittelt diese Fläche immer noch etwas Ruhe. Sie soll nun auch zerstört werden. Vielleicht wollen diejenigen, die dieses Projekt unterstützen, selbst dort einziehen?

Das Gleiche gilt für Oberstedten, warum muss das letzte Stück Streuobst-, Wiesen- und Weideland an der Dornholzhäuser Straße noch verbaut werden? Oberursel zerstört immer mehr Grünfläche – mit dem Klimaschutz absolut nicht zu vereinbaren – nur um bald als Großstadt Oberursel anerkannt zu werden.

	Stand 13. Juli 2021	Stand 20. Juli 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8366	8391	+25
hiervon verstorben	207	210	+3
hiervon noch isoliert	63	77	+14
hiervon genesen	8096	8104	+8
Sieben-Tage-Inzidenz	12,6	9,3	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2350	2354	+4
Friedrichsdorf	892	893	+1
Glashütten	124	125	+1
Grävenwiesbach	230	229	-1
Königstein	580	582	+2
Kronberg	622	627	+5
Neu-Anspach	414	414	+0
Oberursel	1411	1411	+0
Schmitteln	298	299	+1
Steinbach	419	426	+7
Usingen	554	556	+2
Wehrheim	289	292	+3
Weilrod	183	183	+0

Streichergipfel 2021

Das Rheingau Musik Festival präsentiert das Chamber Orchestra of Europe mit der Nachwuchselite der Kronberg Academy

Rheingau Musik Festival

Die beiden großen Kulturinstitutionen der Rhein-Main-Region, das Rheingau Musik Festival als Veranstalter und die Kronberg Academy als Ausbildungsstätte, legen in diesem Sommer den Grundstein zu einer auf mehrere Jahre ausgelegten Kooperation. In sechs Konzerten wird das Chamber Orchestra of Europe am letzten Juli-Wochenende sein lang erwartetes Debüt beim Rheingau Musik Festival feiern und bei diesen Konzerten mit vierzehn jungen Solistinnen und Solisten der Kronberg Academy gemeinsam musizieren. An drei Tagen widmen sich je zwei Konzerte einer musikalischen Epoche: Die zwei Konzerte am ersten Tag nehmen die Epoche der Romantik, die zwei Konzerte am Folgetag Werke der Klassik und die letzten beiden Konzerte das barocke Repertoire näher in den Blick.



SK 10
30.7. Freitag, 17 Uhr
 Kurhaus Wiesbaden,
 Friedrich-von-Thiersch-Saal
 William Hagen, Violine
 Chamber Orchestra of Europe
SCHUMANN: Ouvertüre aus
 „Ouvertüre, Scherzo und
 Finale“ E-Dur op. 52
MENDELSSOHN BARTHOLDY:
 Violinkonzert e-Moll op. 64
BRAHMS: Auswahl aus
 „Liebeslieder. Walzer“
 Karten zu:
 80,- 70,- 55,- 40,- 20,-* Euro

SK 11
30.7. Freitag, 20 Uhr
 Kurhaus Wiesbaden,
 Friedrich-von-Thiersch-Saal
 Ivan Karizna, Violoncello
 Chamber Orchestra of Europe
MENDELSSOHN BARTHOLDY:
 Konzert-Ouvertüre op. 32
SCHUMANN: Violoncellokonzert
 a-Moll op. 129
BRAHMS: Serenade Nr. 2 A-Dur
 op. 16
 Karten zu:
 80,- 70,- 55,- 40,- 20,-* Euro

SK 12
31.7. Samstag, 16 Uhr
 Kurhaus Wiesbaden,
 Friedrich-von-Thiersch-Saal
 Stella Chen, Violine
 Stephen Waarts, Violine
 Matthew Lipman, Viola
 Chamber Orchestra of Europe
MOZART: Sinfonia concertante
 Es-Dur KV 364,
 Sinfonie Nr. 35 G-Dur KV 385
 „Haffner“
SCHUBERT: Entr'acte Nr. 3 D-Dur
 aus „Rosamunde, Fürstin von
 Cypern“ D 797
 Polonaise für Violine und
 Orchester B-Dur D 580
 Karten zu:
 75,- 65,- 50,- 40,- 20,-* Euro

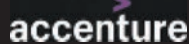
SK 13
31.7. Samstag, 19 Uhr
 Kurhaus Wiesbaden,
 Friedrich-von-Thiersch-Saal
 Stephen Waarts, Violine
 Brannon Cho, Violoncello
 Chamber Orchestra of Europe
MOZART: Ouvertüre zu
 „Der Schauspieldirektor“
 KV 486
HAYDN: Violoncellokonzert D-
 Dur Hob. VIIb:2
 Sinfonie Nr. 101 D-Dur
 Hob. I:101 „Die Uhr“
SCHUBERT: Konzertstück für Vi-
 oline und Orchester D-Dur D 345
 Karten zu:
 75,- 65,- 50,- 40,- 20,-* Euro

SK 14
1.8. Sonntag, 16 Uhr
 Kurhaus Wiesbaden,
 Friedrich-von-Thiersch-Saal
 Lara Boschkor, Violine
 Marie-Astrid Hulot, Violine
 Timothy Ridout, Viola
 Julia Hagen, Violoncello
 Chamber Orchestra of Europe
J.S. BACH: Toccata d-Moll
 BWV 538
 Doppelkonzert für zwei
 Violinen d-Moll BWV 1043
TELEMANN: Violakonzert G-Dur
 TWV 51:G9
C. PH. E. BACH: Violoncellokon-
 zert a-Moll Wq 170
 Karten zu:
 70,- 60,- 50,- 35,- 20,-* Euro

SK 15
1.8. Sonntag, 19 Uhr
 Kurhaus Wiesbaden,
 Friedrich-von-Thiersch-Saal
 Mairéad Hickey, Violine
 Yamen Saadi, Violine
 Friedrich Thiele, Violoncello
 Ildikó Szabó, Violoncello
 Chamber Orchestra of Europe
VIVALDI: Doppelkonzert für zwei
 Violoncelli g-Moll RV 531
 Sinfonie C-Dur RV 114
 „Le Quattro Stagioni“
 Karten zu:
 70,- 60,- 50,- 35,- 20,-* Euro



Alle Preise zzgl. Systemgebühr von 1,80 Euro pro Karte und Servicegebühr von 2,90 Euro pro Auftrag | * Karten der niedrigsten Preiskategorie ohne Sicht auf die Bühne
Kartenbestellungen unter: rheingau-musik-festival.de oder 06723-602170



Von leicht säuerlich bis unaufdringlich salzig

Von Astrid Bergner

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, eigentlich zumindest. In Corona-Jahren aber ist alles anders. Inzidenzen und Virusvarianten grenzen das Reisen stark ein oder machen es sogar ganz unmöglich. Strand und Meer im fernen Süden müssen warten, Erlebnisse, Erholung und Erfrischung vor der eigenen Haustür rücken in den Mittelpunkt. Und Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken. In der Ferienserie „Erfrischung gefällig!“ widmen wir uns Erlebnissen, die Abkühlung an heißen Sommertagen versprechen. Der zweite Teil führt in den Bad Homburger Kurpark.

„Jetzt gehen wir noch Wasser holen!“ Fast jeden Sonntag hörte ich als Kind nach dem Gottesdienstbesuch in der Bad Homburger Erlöserkirche diese Aufforderung meines Vaters – nach dem langen Stillsitzen in der Kirche rein in den alten Ford, runter in die Augustaallee fahren und die Hände ganz lange in den kühlen Wasserstrahl des Elisabethenbrunnens halten: Da war ich dabei! Mit drei bis vier Flaschen des Homburger Heilwassers fuhren wir dann nach Hause. Die Quellbrunnen in unmittelbarer Umgebung der Brunnenallee im Kurpark waren und sind noch heute ein Anziehungspunkt nicht nur für Heilung suchende Menschen, sondern auch für Bad Homburger Bürger und besonders für die Kinder.

Einige der Quellen auf dem heutigen Gebiet des Bad Homburger Kurparks waren schon von den alten Römern entdeckt und genutzt worden. Doch so richtig begann die Nutzung der Homburger Heilquellen erst mit der Wiederentdeckung des Ludwigbrunnens; ab 1809 erfolgte die fortschreitende wissenschaftliche Erforschung der Quellwasser, die kunstvolle Fassung der Brunnen und der Ausbau des Heilquellenbetriebs.

Mich zieht es bei meinem zweistündigen Rundgang durch den ältesten, den unteren Teil des Kurparks zuerst zum 1834 erschlossenen Elisabethenbrunnen. Nostalgie? Schöne Erinnerungen an ein gemeinsames Familienritual in den 1970er-Jahren? Es ist auch die prachtvolle Ausgestaltung dieser Quelle direkt am unteren Ende der Brunnenallee aus dem Jahr 1916 mit tempelartiger Überdachung und edlen Sandstein-Figuren, die inmitten einer liebevoll gepflegten Blumenumrandung in der Senke liegt, die mich anzieht. Diese „Quelle des Erfolgs“, nach Landgräfin Elisabeth benannt und von dem Chemiker Justus von Liebig enthusiastisch als „Wasser mit hohem Reichtum an wirksamen Bestandteilen“ gelobt, wird wie die anderen Quellen gleichsam bewacht von einer großen hellen Marmordame, an deren Sockel sich die lateinische Inschrift findet: „Gleich wie der sprudelnde Quell die Kranken erquicket und heilet, lenket zur Kunst er den Sinn, adelt er Sitten und Geist.“

Ein älterer Herr im Joggingdress macht gerade seine Dehnübungen am Sockel der edlen

Dame und fragt mich neckend: „Haben Sie auch das Wichtigste hier notiert: den großen Zeh?“ Und in der Tat, der nackte Riesenzeh der sitzenden Statue ist ein Kunstwerk für sich! Kunst hin oder her – ich laufe die wenigen Meter zum Trinkbrunnen der Elisabethenquelle an der Augustaallee und tue das, was ich als Kind schon immer tat: Ich lasse mir das kalte Wasser ausgiebig über die Unterarme laufen und trinke ein paar Schlucke vom leicht säuerlich-salzigen Wasser, gut gegen Magen- und Darmerkrankungen, aus der hohlen Hand. Nach der Regenperiode dieser Tage tropft das Regenwasser mir vom Dach des Brunnens in den Nacken und der Wasserhahn des Elisabethenbrunnens tröpfelt ständig weiter, auch wenn man den Druckknopf losgelassen hat. So war's früher schon.

Die Temperatur der Homburger Heilquellen liegt beim Austritt aus dem Boden bei etwa elf bis zwölf Grad Celsius; die meisten von ihnen sind Natrium-Chlorid-Säuerlinge und ausdrücklich nicht zum täglichen Genuss als Trinkwasser geeignet, empfohlene Tagesdosis nicht mehr als ein Liter. „Kommt das Wasser immer weiter aus dem Boden?“, hat mich meine Enkelin neulich gefragt und fasziniert in die Glaskuppel des Landgrafenbrunnens geschaut. Vorbei an einer Arme schwenkenden Turngruppe auf der Allee laufe ich in die Senke zum Landgrafenbrunnen und starre minutenlang in den sprudelnden Quell über der Kupferscheibe, das ist erfrischend wie eine Meditation.

1899 auf dem Golfplatz-Gelände des Kurparks entdeckt und als Heilquelle für Leber und Galle gut, bekam der Landgrafenbrunnen Anfang des 20. Jahrhunderts einen Jugendstil-Überbau mit Felsstein-Fassung und dem Relief einer unbedeckten Nympe, die aber in den frühen 1950er-Jahren entfernt und durch eine Bronzebüste von Landgraf Friedrich II. ersetzt wurde – schade, so eine nackte Nympe passt doch viel besser

zum Thema Wasser, das den unteren Kurparkteil prägt! Leider, leider läuft der kleine Louisen-Brunnen mit seiner stiefmütterlich aussehenden ärmlichen Sandsteinfassung derzeit nicht mehr: Mit seinem „Faule-Eier-Geschmack“ war er immer eine willkommene abschließende Abwechslung zu den säuerlich-salzigen Quellen.

Aus der Senke hoch taucht rechterhand schon der nächste Trinkbrunnen auf, der Auguste-Viktoria-Brunnen am Dostojewskiweg hinter der Spielbank. Vor zwei Wochen standen hier rundherum noch hunderte kleiner Margeriten-Blumen, wie zu Ehren von Auguste Viktoria, der Frau Kaiser Wilhelms II., der diese Heilquelle 1906 bohren und nach eigenem Entwurf den kleinen Rundtempel darüber von Architekt Heinrich Jacobi, dem Sohn des Louis Jacobi, bauen ließ. Mit 454 Milligramm pro Liter eine der calciumreichsten Quellen Deutschlands, ist das für mich, die ich keine Milch trinke, der rechte Gesundbrunnen! Auf einer Info-Tafel am Anfang der Brunnenallee hatte ich gelesen, dass 1882 die „Molkenkur mit Ziegenmilch“ in der Kurstadt üblich war – na dann doch lieber die angenehm weich schmeckende, leicht salzige Auguste-Viktoria-Quelle.



Nasse Finger, durch die unaufhörlich das Wasser rinnt: Die Heilwasserbrunnen im Bad Homburger Kurpark faszinieren Kinder ebenso wie Erwachsene – Wasser als Quelle des Lebens und gleichzeitig willkommene Abkühlung an warmen Sommertagen. Foto: a.ber

Ihr Wasser ist auch für kleine Kinder gut geeignet, oft hocken sie hier auf der Brunneneinfassung und trinken. Da die Julisonne sich doch heute durch die Wolken gekämpft hat, trinke ich eine ordentliche Menge und reibe mir mit dem Rest Wasser an den Händen die Arme ab. Herrliche Kühlung!

Der Blick fällt auf das Spielbank-Gebäude der Brüder Blanc aus den 1840er-Jahren und erinnert mich an meinen Besuch mit meiner alten israelischen Freundin dort, deren Ehemann ein in allen europäischen Spielbanken früher gefürchteter und erfolgreicher Black-Jack-Spieler war und auch die Bad Homburger Spielbank immer wieder „heimsuchte“. Gegenüber der Spielbank der vor allem für Kinder faszinierende runde Krater, an dessen Grund sich der sogenannte Stahlbrunnen, 1841 erbohrt, befindet. Sein sehr hoher Eisen-gehalt veranlasste Justus von Liebig zur Begeisterung: „Ich betrachte dies für Homburg als ein sehr glückliches Ereignis!“ Prima bei Blutarmut und Blutdruckregulierung.

Cola-Eis und Bockwurst

Stapft man die vielen Stufen aus dem Krater wieder hoch, fällt der Blick auf die historische Minigolf-Anlage, die, trotzdem eigentlich eine Restaurierung ansteht, in diesem Corona-Sommer eifrig von Familien genutzt wird – auch beim Minigolf kann sich der Blutdruck regulieren, spannend, wer auf den alten Bahnen seinen Ball ins Ziel schlagen kann! Während Erwachsene auch bei einem kühlen Getränk oder bei Kaffee und Kuchen an einem der zahlreichen Tische unter Bäumen entspannen und dem Nachwuchs beim Bälle-Schlagen zusehen können, sind die Betreiber der kleinen Minigolf-Bude, Karl-Heinz und Tilly, rührig um ihre Gäste besorgt. Nicht nur Golf-tickets und -schläger gehen über die Theke des charmanten alten Holzhäuschens; hier gibt es auch das unsäglich süße Calippo-Cola-Eis, weswegen mein zweijähriger Enkel unbedingt immer nach dem Besuch des großen Spielplatzes nahebei zum Büdchen strebt; auch weitere Eissorten und Bockwurst sind im Angebot, und die roten Müllschlucker haben alle aufgemalte freundliche Gesichter. An einem alten Langnese-Schild an der Wand des Holzhäuschens kann man die Lufttemperatur auf dem nostalgisch anmutenden Thermometer ablesen, und wenn es warm ist, sitzen die Betreiber der Anlage zwischendurch auch mal hinter der Bude vor ihrem kleinen Fernseher und entspannen. Richtig schön ist es hier!

Der Kaiserbrunnen vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, „Der Sprudel“, mit seinem prächtigen Gusseisengitter ist der letzte Punkt meiner Brunnen-Verkostung. Und auch hier lohnt sich ein Blick in die Quell-Glaskuppel. Von Römern entdeckt, diente diese Quelle um das Jahr 1700 einem Gradierwerk zur Salzgewinnung; später musste sie nachgebohrt werden und hat heute eine Tiefe von 75 Metern. Das Wasser ist leicht bräunlich gefärbt und hat einen zarten, unaufdringlichen Salzgeschmack. Es schmeckt auch meiner Enkelin sehr gut. Natürlich habe ich mit ihr und ihrem kleinen Bruder im Bollerwagen auch schon den Spielplatz und die Wiese im Jubiläumspark besucht. Wir haben den Schachspielern an der Orangerie zugeschaut, die Liegestühle auf der Wiese dort ausprobiert, dem wasserspeienden Frochkönig im Teich hinter der Orangerie und den Tennisspielern im oberen Kurpark



Kur-Szene im 19. Jahrhundert am Kaiserbrunnen nahe dem 1864 errichteten Brunnensäulchen, der heutigen Spielbank: Illustre Kurgäste wie der englische Prinz (rechts mit weißem Hut) suchten hier Heilung. Repro: a.ber

zugesehen und das goldene Dach des Siamesischen Tempels bestaunt.

Doch das Wasser im Kurpark spielt auch für sie die wichtigste Rolle. „Ich will nur mal trinken!“, rufen die beiden, wenn ein Brunnen in Sichtweite ist. Nasse Hosen und Hemdchen? Egal – die Abkühlung von innen und außen an den Heilquellen im Bad Homburger Kurpark ist im Sommer einfach das Größte.

Die Heilquellen im Bad Homburger Kurpark rund um die Brunnenallee sind frei zugänglich und kostenlos zu genießen. Wer nicht aus der Hand trinken will, bringt einen Becher mit. Die Spielplätze im Park sind täglich geöffnet, auf der Wiese im Jubiläumspark darf gepicknickt werden. Die historische Minigolfanlage ist montags bis freitags ab 12 Uhr, samstags ab 11 Uhr und Sonn- und Feiertags ab 10.30 Uhr geöffnet. An vielen Stellen im unteren Kurpark stehen Informationstafeln zur Geschichte von Park, Kurwesen und Heilquellen. Parkmöglichkeiten gibt es entlang der Augustaallee und rund um den Kurpark.



Der Auguste-Viktoria-Brunnen, einmal trinken, bitte! Und dann Arme und Nacken mit den nassen Händen abreiben – herrliche Abkühlung! Foto: a.ber



Edle Frauenfiguren schmücken die kunstvolle Einfassung der Elisabethenquelle am Anfang der Brunnenallee: „Gleich wie der sprudelnde Quell die Kranken erquicket und heilet, lenket zur Kunst den Sinn.“ Foto: a.ber

Lynn und Diogo lassen sich von Corona nicht ausbremsen

Oberursel (ow). Seit 1. September 2020 machen die 19-jährige Lynn Barclay und der 18-jährige Diogo Alves ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus. Ihr Einsatz in dem Altenhilfezentrum in der Kronberger Straße fällt genau in die Zeit der Corona-Pandemie, wodurch ihr Jahr dort anders verlief als gewöhnlich.

Der Arbeitsalltag der beiden unterschied sich stark von dem anderer FSJler, die die Jahre zuvor dort waren. Viele Angebote wie Gymnastik, Chor, und Ausflüge sowie zeitweise die Gruppenbetreuung mussten für die Bewohner aufgrund der Hygienevorschriften wegfallen. Die Arbeit und der Alltag für die Bewohner bot nicht mehr so viel Abwechslung, da während der Sozialbetreuung auch die Materialien zur Beschäftigung wegfielen und man sich größtenteils nur noch unterhalten konnte, um den Bewohnern den Alltag etwas zu verschönern. Zusätzlich sorgte Schutzkleidung für körperliche Anstrengung. Die Tatsache, dass es durch Covid auch einige Todesfälle gab, forderte diese jungen Menschen auch emotional heraus. Den – bewussten – Kontakt mit Corona-Patienten beschreiben die zwei FSJler als „super komisch“ und „überfordernd“, aber letztendlich auch als Herausforderung und Gewohnheitssache.

Laut der kollegialen Zentrumsleiterin Christiane Rink handelte es sich um ein total verändertes FSJ. Sie beschreibt die jungen Leute als „taff“ und rechnet ihnen ihre Einsatzbereitschaft hoch an: „Die beiden haben trotz des Umgangs mit einer sehr vulnerablen Altersgruppe konsequent und mutig mitgearbeitet und sich nicht von der Pandemie einschüchtern lassen.“

Lynn berichtet, dass Covid-19 das Altersheim sehr eingeschränkt und die Arbeit erschwert habe, aber auch, dass das Virus für sie kein Grund war aufzuhören. Sie habe wahrgenommen, welch großen Stress es für das gesamte Team darstellte und es sei ihr wichtig gewesen, gerade in dieser schweren Zeit zu helfen.

Die zwei jungen Leute berichten, sehr zufrieden mit ihrem FSJ zu sein und dass sie dort gut als Teil des Teams aufgenommen wurden. Trotz der erschwerenden Umstände teilen die beiden mit, dass sie in diesem Jahr viel gelernt hätten.

Schmuck erbeutet

Oberursel (ow). Am Donnerstagmittag brachte ein Duo von Trickdieben ein Seniorenehepaar um diversen Schmuck. Gegen 12.15 Uhr klingelte es an der Wohnungstür der Eheleute in einem Mehrfamilienhaus in der Mainstraße. Vor der Tür standen zwei Männer, die sich als Wasserwerker ausgaben und unter einem entsprechenden Vorwand Einlass in die Wohnung erhielten. Einer der angeblichen zwei Wasserwerksmitarbeiter lenkte die älteren Herrschaften geschickt ab, sodass sein Mittäter derweil die Räume nach Wertsachen durchsuchen konnte. Mit diversen Schmuckstücken, deren Wert sich insgesamt auf mehrere tausend Euro beläuft, verließen die falschen Wasserwerker die Wohnung. Einer der Täter soll etwa 30 bis 35 Jahre alt, circa 1,70 Meter groß und von dicklicher Statur gewesen sein. Er habe einen Vollbart und dunkles kurzes Haar gehabt, ein kurzes beiges Shirt sowie eine kurze beige Hose getragen und Spanisch gesprochen. Sein Komplize wird als etwa gleich alt und etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß beschrieben. Er habe kurzes braunes Haar gehabt und eine dunkelblaue Weste getragen. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Mehr Gelassenheit

Oberursel (ow). In den ersten beiden Augustwochen bietet der Naturheilverein Taunus drei Open-Air-Veranstaltungen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Tai Chi Qigong mit Stephanie Hartmann-Funder wird am Mittwoch, 4. August, um 19.30 Uhr im Rushmoor-Park angeboten. Spielerisch werden Aspekte der Selbstwahrnehmung, Haltung, Standfestigkeit und Flexibilität trainiert. Wachsende Achtsamkeit, Gelassenheit und ein Zuwachs an Kraft und Energie sind die Folge. Sintala-Qigong mit Aurora Matticoli gibt es am Mittwoch, 11. August, um 19 Uhr im Rushmoor-Park. Die Symbiose von Atem, Bewegung und Singen ist einzigartig. „Lassen Sie sich entführen in die Stille der Bewegung, die Freude des Singens, Klingens und Schwingens“, schreibt der Naturheilverein, Telefon 06171-2060708, www.nhv-taunus.de.



Lynn erscheint manchem Bewohner als Engel. An Weihnachten 2020 schlüpfte sie in diese Rolle. Foto: Matthöfer-Haus

denn „was mit einer Herausforderung begann, endete mit einer großen Erfahrung fürs Leben“. Lynn und Diogo sagen übereinstimmend, sie seien „selbstbewusster, offener und kontaktfreudiger“ geworden und „haben nun weniger Probleme damit, auf Leute zuzugehen, Gespräche anzufangen, sich vorzustellen und – wenn nötig – Leute zu trösten“. Dadurch hätten sie in diesem Jahr ein gutes Maß an Selbstsicherheit und Geduld hinzugewonnen. Die kollegiale Zentrumsleiterin Christiane Rink teilt mit, dass ab 1. September wieder ein FSJ-Platz im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus frei ist. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06171-630420.

Runden drehen für neue Sportgeräte

Oberursel (gd). „Für einen guten Zweck Runden drehen“ – das war das Motto, unter dem vor Kurzem die Schüler der Erich-Kästner-Schule (EKS) an einem Sponsorenlauf teilnahmen, der ausgerichtet wurde vom Gesundheitsteam der kooperativen Gesamtschule. Das Ziel: die geistige und körperliche Förderung der Schüler fördern und Schulhofräume verwirklichen. Das Gesundheitsteam der Schule hatte Anfang des Jahres die Schüler danach gefragt, was ihnen während der Pausen auf dem Schulhof fehlt. So wurden beispielsweise Wünsche wie ein Outdoor-Klassenzimmer oder fest installierte Tore auf dem Schulhof genannt. Der größte Traum ist jedoch die Anschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten. Um diesen Wunsch verwirklichen zu können, sammelten die jungen Athleten beim Spendenlauf Geld ein. Jeder Schüler konnte sich

beispielsweise Eltern, Großeltern, Bekannte und Freunde als Sponsoren suchen, die pro Runde, die der Jugendliche in 30 Minuten auf der 400-Meter-Bahn zurücklegte, einen festgelegten Betrag zahlte. Damit jeder zum Sponsor werden konnte, waren Beträge von wenigen Cents bis maximal fünf Euro pro Runde festgelegt worden. So konnte das Gesundheitsteam insgesamt 5000 Euro einnehmen, die dem Förderverein der Schule ausschließlich zur Erfüllung des Sportgeräte-Traums und zur Veranstaltung eines Sport-events namens „Trixxit“ dienen sollen. „Trixxit ist ein spektakuläres Sportevent, das Anfang des nächsten Schuljahrs für die Schüler aller Jahrgänge stattfinden soll. Wir wollen den Jugendlichen damit nach Monaten der Entbehrungen ein unvergessliches Sport- und Bewegungserlebnis beschere“, heißt es.

Wickie kommt ins Maislabyrinth

Oberursel (gt). Im vergangenen Sommer konnte Richard Bickert mit seinem Team in Weißkirchen das Maislabyrinth gar nicht öffnen. In diesem Jahr soll es anders sein, allerdings mit Einschränkungen.

Die Maispflanzen wachsen bereits, und das Labyrinth-Motiv ist schon angelegt – in diesem Jahr wird sich alles um die Serie „Wickie und die starken Männer“ drehen. Am Samstag, 14. August, um 14 Uhr soll etwas später als sonst in der Saison auch das Maislabyrinth tatsächlich öffnen.

Für Richard Bickert ist es keine leichte Aufgabe, alles coronakonform einzurichten, denn abgesehen vom Labyrinth selbst ist das Gelände sehr offen. Im Gespräch erzählte er, dass die konkreten Maßnahmen zum Teil erst kurzfristig entschieden werden können – je

nachdem, welche Auflagen im August gelten. Einiges steht aber fest: So wird es weder das Maisbad in der Scheune noch die Planwagenfahrten geben. Die Gastronomie soll möglichst nach draußen verlegt werden, und die Tische sollen von einzelnen Familien oder festen Gruppen besetzt werden.

In der Scheune muss (außer am Sitzplatz) eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Vor Betreten des Geländes wird eine Registrierung in der Luca-App vorausgesetzt, und natürlich müssen die Gäste mindestens 1,5 Meter Abstand zueinander halten.

Mit der Öffnung des Maislabyrinths wird es auch das Oldtimer-Treffen (5. September), den Kräutertag (12. September), das Kartoffelfest (19. September) und das Kürbisfest (26. September) geben.



Aşı olunuz. Tam aşı koruması için.

Lassen Sie sich impfen. Für den vollen Impfschutz.



Nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegencorona.de.

Zusammen
gegen Corona

Bundesministerium
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Juli 2021

Widder In dieser Woche kommt es sehr darauf an, Widersprüche auszuhalten, andere Standpunkte zu akzeptieren, öfter einmal Nachsicht zu üben – und für gemeinsame Ziele zu kämpfen.
21.3.–20.4.

Stier Ein verbissener Gegner zieht sich nach langem Kampf zurück. Aber noch ist nicht ganz klar, ob er wirklich aufgibt oder nur neue Kräfte sammeln will. Bleiben Sie wachsam!
21.4.–20.5.

Zwilling Eigentlich sind Sie mit dem Erreichten ziemlich zufrieden. Nur in der Liebe könnte es ruhig ein wenig intensiver zugehen: Doch da müssen auch Sie Ihren Teil dazu tun ...
21.5.–21.06.

Krebs Es hängt derzeit vieles von Ihrem bereitwilligen Arbeitseinsatz ab. Finanziell läuft es einigermaßen zufrieden stellend, zu Extravaganzen wird es aber dennoch nicht reichen.
22.6.–22.7.

Löwe Glückliche Stunden gibt es in der Liebe für Sie – aber Ärger droht Ihnen möglicherweise im Arbeitsbereich. Tragen Sie weniger Angenehmes mit Würde, notfalls auch mit Galgenhumor!
23.7.–23.8.

Jungfrau Dass jemand in Ihrer Nähe nach weit Höherem strebt, braucht Sie nicht weiter zu kümmern. Schon bald wird er auf Ihre Hilfe angewiesen sein. Und dann stellen Sie die Bedingungen.
24.8.–23.9.

Mit Ihrem Charme wickeln Sie eine bestimmte Person um den Finger. Wenn die aber das Gefühl bekommt, dass Sie mit ihren Gefühlen spielen, dann haben Sie etwas falsch gemacht!
24.9.–23.10.

Beruflich könnten Sie durch erhöhten Einsatz und vermehrte Eigeninitiative Ihre Stellung deutlich ausbauen. Lassen Sie sich dazu etwas entsprechend Pfliffiges einfallen.
24.10.–22.11.

Endlich kommt Bewegung in die Dinge. Sie haben sich schon lange darauf gefreut, dass es bald wieder vorangeht. Jetzt ist es also soweit: Ärmel aufkrempeln und los!
23.11.–21.12.

Beschleunigen Sie die Sache, an der Ihnen so viel liegt, ein wenig. Dann können Sie sehen, ob die hochgelobten Konkurrenten das verschärfte Tempo noch mitgehen können.
22.12.–20.1.

Sie werden zu spüren bekommen, dass ein beruflicher Plan nicht so ohne Weiteres zu verwirklichen ist. Das bedeutet für Sie, dass Sie Ihre Anstrengungen noch einmal verstärken müssen!
21.1.–19.2.

Sie sind voller Optimismus, was die Erfolgchancen Ihres Unternehmens angeht. Und mit der Hilfe des ein oder anderen Freundes werden sich Ihre Erwartungen rasch erfüllen.
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Fritz: Ja, sag mal Ursel, wo ist denn der Philipp? Lässt der uns hier einfach warten. Wahrscheinlich tüfelt er an einer seiner Erfindungen und hat dabei die Zeit vergessen.

Ursel: Hast du nicht vergangene Woche noch gesagt, wir könnten Erholung voneinander gebrauchen? Der Philipp ist dir jetzt wahrscheinlich zuvorgekommen und genießt ein paar schöne Tage auf Wolke 16 über Sylt.

Fritz: Das kann er doch nicht machen! Das war meine Idee. Also dann gehe ich jetzt auch. Das geht zu weit. Wir sehen uns nächste Woche wieder.

Ursel: Na, wenn du meinst! Dann habe ich endlich mal Zeit für Entspannung, Ruhe und Wellness.

Spaziergänge, Plauderrunden und Bauernhof-Besuch

Oberursel (ow). Ab Ende Juli und im August bieten die beiden städtischen Seniorentreffs wieder ein buntes Programm an – unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Los geht es mit dem Seniorentreff „Altes Hospital“: An den Donnerstagen, 5. August und 12. August, sowie am Mittwoch, 25. August, wird jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr Bingo gespielt. Wegen Arbeiten im Seniorentreff finden diese Veranstaltungen in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, statt. Jeweils montags und dienstags im August findet um 14.30 Uhr der 3000-Schritte-Spaziergang statt. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9. Unterwegs wird ein kleines Picknick im Grünen oder ein Stopp in der Eisdielen eingeplant. Für Donnerstag, 29. Juli, ist ein Ausflug zum Mittagstisch in das Gasthaus Tannenheim am Sandplacken geplant. Treffpunkt ist am Bahnhof Oberursel, von dort geht es mit der U-Bahn an die Hohemark und weiter mit dem Bus. Später geht es auf dem gleichen Weg zurück. Am Mittwoch, 4. August, steht ein Ausflug zur Plauderrunde ins Café „Merci“ in Kronberg auf dem Programm. Mit dem Bus geht es zum Berliner Platz in Kronberg, von dort sind es nur ein paar Schritte ins Café. Am Mittwoch, 11. August, geht die Fahrt zur Plauderrunde in die Orangerie im Kurpark Bad Homburg. Vom Bahnhof in Oberursel geht es mit dem Bus zum Europakreisel in Bad Homburg. Von dort ist es nur ein kurzer Fußweg zur Terrasse der Orangerie. Anmeldung ist ab 26. Juli möglich. Am Donnerstag, 19. August, fährt die Plauderrunde zum Laupushof nach Massenheim. Mit einem städtischen Kleinbus geht es direkt zum Veranstaltungsort mitten in den Feldern von Massenheim. Der Bauernhof betreibt einen Hofladen und ein Café mit selbstgebackenem Kuchen und Eis. Anmeldung ist ab 2. August möglich. Parallel

kann am gleichen Tag auch mit dem E-Bike gemeinsam zum Laupushof gefahren werden. Die Entfernung beträgt circa 15 Kilometer. Am Donnerstag, 26. August, geht es zur Plauderrunde ins Café „Eiding“ nach Bad Homburg. Vom Bahnhof in Oberursel fährt der Bus bis Bad Homburg Markt. Von dort sind es nur wenige Schritte in den Weingarten des Cafés. Nach einer Stärkung folgt ein Spaziergang durch den Schlosspark und gemeinsame Rückfahrt. Anmeldung ab 9. August. Eine Anmeldung für mehrere Termine ist nicht möglich. So soll für alle die Möglichkeit bestehen, an mindestens einem Angebot teilzunehmen. Für alle Veranstaltungen gelten die 3 G – geimpft, genesen oder getestet, nicht älter als 24 Stunden. Bitte an Maske, Nachweise und Personalausweis denken. Anmeldung im Seniorentreff unter Telefon 06171-585333, dann gibt es auch die Startuhrzeiten. Auch im Seniorentreff in Weißkirchen wird einiges geboten: Los geht es mit einem Frühstücks-Ausflug zum Café „Park Avenue“ in Frankfurt-Riedberg am Mittwoch, 28. Juli. Von Weißkirchen aus geht es mit dem Bus zum Riedberg, dort findet ein kleiner Rundgang statt und ab 10 Uhr ein Frühstück mit italienischem Flair. Am Dienstag, 3. August, geht es zum Frühstücks-Ausflug ins Café „Merci“ in Kronberg. Mit dem Bus geht es von Weißkirchen direkt nach Kronberg, zu Fuß sind es nur wenige Schritte ins Café. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der städtischen Seniorenbeauftragten Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 erforderlich. Bei Anmeldung gibt es die Startuhrzeiten. Für den Seniorentreff in Weißkirchen gab es im Juni und Juli bereits Treffen zur Planung weiterer Programmpunkte. Gerne können sich Interessierte mit Ideen bei Katrin Fink informieren oder sich an Konni Benner, Abteilungsleiterin offene Kinder- Jugend- und Seniorenarbeit, unter Telefon 06171-636940 wenden.

„Interaktiv“ wandert rund um Kelkheim

Oberursel (ow). Die Wandergruppe des Vereins „Interaktiv“ trifft sich am Dienstag, 3. August, um 9.40 Uhr an der Bushaltestelle Bahnhof Oberursel zur Wanderung nach Kelkheim-Münster. Dort geht es am Restaurant „Viehweide“ vorbei und weiter Richtung Kapellenberg oberhalb von Kelkheim. Ab dem Meisterturm, der nach Besteigung eine herrliche Rundumsicht bietet, führt die Wanderung entlang des neu angelegten archäologischen Rundwanderwegs, vorbei an der Pestkapelle und zurück zum Meisterturm. Ab dort geht es durch einen Pinienwald nach Hofheim. Die etwa vierstündige Tour schließt mit einer Einkehr ab. Bitte Impfausweis oder Test nicht vergessen. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745. Für Donnerstag, 5. August, lädt Christel Kappus zu einem etwa zweistündigen Wald-Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über den Verein gibt es im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.

Jean Cocteau

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

9	3			2	7	1		5
1		2				7		9
		6	3			4		
			7					5
			8	4	6			
	6				3			
		9			4	5		
4	5					8		2
3	7	1	8				4	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	6	8	4	9	7	5	2
9	4	7	5	2	1	6	3	8
8	2	5	6	7	3	1	4	9
4	7	8	3	6	5	9	2	1
3	9	2	1	8	4	5	6	7
5	6	1	2	9	7	3	8	4
6	1	9	4	3	2	8	7	5
2	5	3	7	1	8	4	9	6
7	8	4	9	5	6	2	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE

Freitag 30 – 16

Sonntag 27 – 17

Samstag 28 – 18

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **7.245,- €**

BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

GROSSER OPEL NAU INVENTURABVERKAUF!



Crossland „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Multimedia Radio, Berg-Anfahr-Assistent, LED Scheinwerfer, USB-Schnittstelle u.v.m.

HAUSPREIS ab* **18.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **2.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 4)* **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Design Line“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lenkrad, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, el. Fensterheber, Klimaautomatik, el. Außenspiegel, Radio R 4.0 IntelliLink, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab **24.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **7.245,- €**

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 4) **219,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.235,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
elbeheizbares Lenkrad, Sitzheizung, el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, el. Außenspiegel, USB-Schnittstelle, LED Scheinwerfer, Parkpilot u.v.m.

HAUSPREIS ab* **17.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **5.700,- €**

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 4)* **149,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.364,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Multimedia Radio, el. Außenspiegel, Berg-Anfahr-Assistent, USB-Schnittstelle, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab* **14.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT (bis zu 3) **3.200,- €**

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 4)* **139,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung bzw. 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de



**INVENTUR
ABVERKAUF
MEGA
PREISVORTEILE
ALLES MUSS RAUS
AB SOFORT
ABER NUR SOLANGE VORRAT REICHT**



PREISVORTEIL 35%¹⁾
SPAREN SIE JETZT BIS ZU

**PERSÖNLICHE BERATUNG UND DER BESTE PREIS
GARANTIERT!**

BIG DEAL^{2) 3)}
**7 JAHRE GARANTIE UND 3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT!**

1) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Gilt für ausgesuchte Kurzzulassungen und Vorführwagen. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. 3) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns.



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NUR BEI NAU

**BIG DEAL PLUS
GESCHENKT!**



BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!

MOKKA „Edition“
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lederlenkrad, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Radio Bluetooth, el. Außenspiegel, Sitzheizung, USB-Schnittstelle, Parkpilot, LED-Scheinwerfer, Berg-Anfahr-Assistent u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.580,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Gültig für ausgewählte Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Corsa Edition (G323374)	55 kW (75 PS), EZ 09/20, 9tkm, mondsteingrau	13.990 €
Corsa Edition (G319074)	55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, perlblau	13.990 €
Corsa Edition (F319053)	55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, schneeweiß	13.990 €
Corsa Edition (G323789)	74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, chilrot	14.490 €
Corsa Edition (G323259)	74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	14.790 €
Corsa F Edition (G439717)	74 kW (101 PS), EZ 12/20, 8tkm, diamantschwarz	14.990 €
Corsa Elegance (G327197)	55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	15.290 €
Astra Sports Tourer Edition (G030774)	81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, onyxschwarz	16.490 €

Astra Sports Tourer 2020 (M031183)	96 kW (131 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzgrau	17.490 €
Crossland X 2020 (G351743)	81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, arktisblau	17.490 €
Astra 5-trg. Edition (G002275)	81 kW (110 PS), EZ 12/20, 9tkm, onyxschwarz	17.990 €
Astra 5-trg. 2020 (M060888)	96 kW (131 PS), EZ 10/20, 8tkm, schneeweiß	18.490 €
Crossland X 2020 (F437226)	81 kW (110 PS), EZ 01/21, 9tkm, chilrot	19.490 €
Crossland X Edition (G409986)	96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, quarzsilber	19.990 €
Corsa GS Line (M311768)	74 kW (101 PS), EZ 02/21, 8tkm, powerorange	19.990 €
Mokka Edition (M017626)	74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, perlblau	19.990 €
Mokka Edition (M017846)	74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz	19.990 €

Grandland X 2020 (B051828)	96 kW (131 PS), EZ 12/20, 15tkm, quarzsilber	20.990 €
Crossland Elegance (G057777)	96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, chilrot	22.490 €
Grandland X 2020 (G055826)	96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, mondsteingrau	22.990 €
Combo Life XL Edition (B555917)	81 kW (110 PS), EZ 02/21, 4tkm, mondsteingrau	24.990 €
Mokka GS Line (G008586)	96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, jadeweiß	26.490 €
Mokka GS Line 1.2 Automatik (M006572)	96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz	27.790 €
Mokka GS Line (S005599)	96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz	27.990 €
Zafira Life Edition CDTi (B032791)	106 kW (144 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz	41.990 €

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



**Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar**

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0





KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 25. Juli

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Göpfert)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 25. Juli

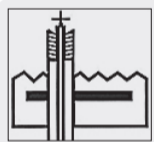
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Göpfert)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 25. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Gemeindegasse der Kreuzkirche (Golinski-Wöhler)

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 25. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Gemeindegasse der Kreuzkirche (Golinski-Wöhler)

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 25. Juli

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 25. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Janzen)

**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 25. Juli

18 Uhr Abendgottesdienst mit Band, mit Livestream (Rehorn)

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtker
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 25. Juli

17 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchhof (Hickel)
„Gott ist überall“ Video-Kindergottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 25. Juli

18 Uhr Abendgottesdienst (Reinke)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**New Life Church Oberursel**
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 25. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 25. Juli

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 25. Juli

Kein Gottesdienst



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

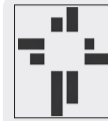
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg**Samstag, 24. Juli**

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 25. Juli**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 25. Juli**

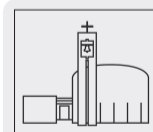
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 25. Juli**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 25. Juli**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 25. Juli**

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 25. Juli**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 25. Juli**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

*Der Pizzabäcker schlägt ein Rad,
jetzt Aufstehen, tief Luft holen,
ich will noch eine ganze Menge Leben.*

Getreu nach diesem Motto gelebt, ist unser geliebter Gerd'i in seinem Wahlheimathafen Hamburg viel zu früh von Bord gegangen.



Die Zeit mit dir war geil, **Du fehlst.**

Gerd Oschmann

* 4. Juni 1956 † 13. Juli 2021

Heidi Oschmann geb. Kunz, Robin Oschmann mit Aylin
Hille Oschmann, Frank Oschmann mit Steffi

Edi

Angy, Michi

Tine, Nathalie und Steffen

Alex, Katha und Kinder

sowie alle Verwandten und Freunde

Immenkamp 8, 22159 Hamburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet in Hamburg, Friedhof Ohlsdorf statt.

Was im Leben Gutes gegeben wurde, bleibt auch in der Ewigkeit mit Liebe und guten Erinnerungen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unseren lieben Mutter, Schwiegermutter,
Stiefmutter, Oma, Uroma und Tante

Anneliese Kratzenberg

geb. Schopohl

* 01.09.1934 † 04.07.2021



In stiller Trauer:

Kornelia und Donald Hen

Werner und Nicole Abel

Verena und Mathias, Alex und Aileen

Rita Kratzenberg und Claus Wecker

Birgit und Karl Berken

Sabine, Nicole und Urenkel

Marianne Kannegießer

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Elbtal-Elbgrund (Kreis Limburg) statt.

Geliebt, beweint
und unvergessen!

Wer treu gewirkt,
bis ihm die Kraft erbricht,
und liebend stirbt,
ach, den vergisst man nicht.



Menschen treten in unser Leben,
begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

Efstratios Karagiannis

* 25.5.1935 † 16.7.2021

In tiefer Liebe und Dankbarkeit

Irini Karagianni

Aspasia Karagianni und Dragan Petkovski mit

André und Janni

Konstantina Karagianni

Georgios Koukouvagis

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



DANKSAGUNG



Helga Lenz

geb. Krämer

† 4.5.2021

Hannelore Altenhofen

geb. Lenz

† 13.4.2021

Günter Altenhofen

† 11.6.2021

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt den Freunden, Vereinskollegen, Arbeitskollegen, den Nachbarn aus Steinbach und Stierstadt, Frau Susanne Degen Pastoralreferentin der katholischen Kirche in Stierstadt sowie Frau Diana Schüler vom Bestattungsinstitut Jamin aus Oberursel.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Loi-Odenwald
Rita Bug und Familie Krämer

Oberursel-Stierstadt/Steinbach, im Juli 2021

Der Kalender 2022 ist in Arbeit

Oberursel (dn). Wie bereits die vergangenen drei Jahre seit 2019 wird es auch im kommenden Jahr einen Oberurseler Kalender mit vielen schönen Motiven aus der Stadt geben. Initiatoren sind Birte Habild-Kolland und Michael Planer. Nicht nur sie arbeiten ehrenamtlich, damit der Kalender erscheinen kann, sondern auch alle anderen Beteiligten. Dieses Jahr ist maßgeblich Marvin Völker, der aktuell eine Ausbildung zum Mediengestalter absolviert, als Fotograf am Kalender beteiligt. Außerdem wird der Kalender von Julian Solmsdorf gestaltet, der seine Ausbildung zum Mediengestalter vor kurzer Zeit beendet hat. Es unterstützt die Stiftung Oberstedten.

Der Anreiz für das Erstellen des Kalenders liegt für die Initiatoren darin, „Gutes zu tun“ und den sozialen Aspekt zu verfolgen, den die Initiative hat. Er besteht darin, dass die Erlöse jedes Jahr an unterschiedliche Organisationen und für ver-

schiedene Zwecke gespendet werden. Vergangenes Jahr konnten 3000 Euro an die Vitos-Klinik gespendet werden. Im kommenden Jahr soll es eine erhöhte Auflage geben.

Der Erlös soll an einen Fonds gehen, das Geld über das Sozialamt an Bedürftige ausgezahlt werden. Finanziert wird der Kalender durch einige Sponsoren, die auch Erwähnung auf einzelnen Monats-Seiten finden. Erwerben kann man den Jahresplaner ab Ende September im Ticket-Shop in der Kumeliusstraße, in den Buchhandlungen Libra und Bollinger und an vielen anderen Orten zum Preis von 9,50 Euro. Für den Fotografen Marvin Völker liegt der Reiz des Fotografierens der Oberurseler Motive darin, die Stadt besser kennenzulernen, da er selbst Neu-Anspacher ist. Der Designer Solmsdorf bezeichnet sich selbst als „helfende Hand“ des Projekts und unterstützt gerne mit seinem Können das wohltätige Projekt.

Gewerkschaftsbund hat neuen Vorstand

Hochtaunus (how). Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) im Hoch- und Main-Taunus-Kreis hat auf seiner konstituierenden Sitzung einen neuen Vorsitz bestimmt. Der bisher amtierende Dietmar Mohr wurde einstimmig wiedergewählt. Politisch hat sich der DGB-Kreisverband einiges vorgenommen. Außer den bevorstehenden Bundestagswahlen stehen die Themen Wohnungspolitik und eine sozial gerechte Finanzierung der Corona-Krise auf der Agenda.

Mohr, langjähriges Mitglied der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, freut sich

darauf, im Bundestagswahlkampf gewerkschaftliche Themen in die Öffentlichkeit zu bringen. „Vor allem jetzt, wo einige Arbeitgeberverbände unser Rentensystem angreifen, ist es wichtig, über soziale Gerechtigkeit zu sprechen. Das aktuelle Steuerkonzept des DGB weist hier die Richtung: Gering- und Mittelverdiener werden entlastet.“ Geld sei in unserem Land genug da, so Mohr. „Es kann nicht sein, dass die Krisenkosten auf unsere Kollegen abgewälzt werden, die unter der Krise schon genug gelitten haben – wir zeigen, wie sozial gerechte Politik geht“, so Mohr.

Andrea Braun führt RFV St. Georg

Oberursel (ow). In der über 60-jährigen Geschichte des größten Reitvereins in Hessen mit über 800 Mitgliedern wird ein neues Kapitel aufgeschlagen. Bei der Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins (RFV) St. Georg Oberursel-Bommersheim wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dabei hat Christine Fischer nach elfeinhalb Jahren den Platz auf dem Vorstandssessel an Andrea Braun weitergegeben. Zusammen mit Andrea Braun, Bommerheimerin mit eigenem Stall, hat sich ein neues neun-

köpfiges Team für die Vorstandsarbeit zusammengefunden. Als zweite Vorsitzende wurde Tania Entzian und als Schatzmeisterin Dagmar Moreth in die Geschäftsführung gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Schriftführerin Katja Schwarz, Sportwart Thomas Utten-dorfer, Jugendwartin Argentina Hofmann, Uwe Fuchs für die technische Leitung, Lena Grothe für die Mitgliederverwaltung, Bettina von Buchholtz für Öffentlichkeitsarbeit und Simone Häußler als Sprecherin der Landwirte.



Präsentieren den Oberurseler Kalender (v. l.): Initiator Michael Planer, Fotograf Marvin Völker und Initiatorin Birte Habild-Kolland. Foto: dn

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger!

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Oberhöchstatter Straße, Weingärtenstr., Kleine Schmieh, Am Hang

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENANGEBOTE

Suche gelegentlich Hilfe bei Gartenarbeiten in Bad Soden (nur 1 Person) Tel. 06196/765391

Putzhilfe in Glashütten Schloßborn, 1 x pro Woche ca. 3 bis 4 Stunden gesucht. Tel. 0151/18232480

Wir suchen einen Gärtner auf 450€ Basis für ein großes Grundstück in Kelkheim Eppenhain. Tel. 06198/9294 oder a.j@telejet.de

Suchen liebevolle Kinderfrau mit Führerschein für Kinderbetreuung u. leichte Haushaltstätigkeiten 2 - 3 Tage pro Woche Nachmittags in Bad Soden/Taunus. Unsere Kinder sind 6 und 9 Jahre alt. Gerne Spanisch Muttersprache, aber nicht zwingend notwendig. Tel. 0172/1069618

Haushaltshilfe für ca. 30 - 40 Std gesucht in Kelkheim Fischbach, KFZ erforderlich. Tel. 0173/3278929

STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Mod. Innenausbau: Trockenbau (Zwände), Innenputz, Tapeten, Maler-/Lackierarb., Bodenbeläge, schnell u. zuverlässig. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel ...

Erfahrener Handwerker, zuverlässig, preisw. Arbeiten in den Bereichen: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Gartenarbeit. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0157/58666956

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum putzen, auch Fenster, und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0176/58988253

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Ich suche Stelle zum Putzen. Tel. 0163/3144440

Mann bietet Gartenarbeit, kleine Reparaturen, Putz- und Hausmeisterdienste an, Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Kronberg, Bad Homburg. Tel. 01577/0523896

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 01577/0963803

Endlich Ordnung im Büro - geschäftlich und/oder privat! Papiere strukturieren und aussortieren. Auf Rechnung. Tel. 0172/9625126

Wenn Sie eine zuverlässige und ordentliche Putzhilfe brauchen, melden Sie sich gerne. Ich putze in Bad Homburg, Kronberg, Oberursel, Frankfurt. Veronika Tel. 0163/ 9476397

Ich suche Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/16715792

Gelernter Maurer erledigt: Maurer-, Verputz- (innen & außen), Pflasterstein-, Abbruch-, Terrassenbau- und Estricharbeiten. Tel. 0176/45952362

Haus+Gartenarbeiten! Ausführung von Gartenarbeiten: Rasenpflege, Heckenschnitt. Handwerksarbeiten: Montage von Tor + Zaunanlagen sowie Reparaturarbeiten auf Anfrage. Reinigungsarbeiten: Gartenanlagen + Treppenhäuser. Andere auszuführende Arbeiten auf Anfrage! Referenzen können vorgelegt werden. Tel. 0160/94681612

Gartenarbeits-Service. Entsorgung mit dem privatem Auto. Alles rund um den Garten. Tel. 0179/4857529

Erfahrene Putzfrau sucht eine Stelle zum Putzen + Bügeln. Gerne Büros + Treppenhäuser in Kelkheim. Tel. 0157/80983354

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Fliesen, -Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhäuser, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Vernünftiger Handwerker mit vernünftigem Werkzeug sucht Aufträge. Privat od. gewerblich. Gutmann MTK Tel. 0163/6819185

RUND UMS TIER

Hundesitter gesucht? Ich biete Erfahrung, zeitl. Flexibilität und liebevolle Betreuung. Tel. 0171/6926558

Dr. med. vet. Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

UNTERRICHT

Komp. Lernförderung - Mathe Grundschule - auch in den Ferien von Montessoripäd. Tel. 0177/6580576

Mathematik i. d. Ferien - auch bei Nachprüfungen - hilft, Lücken zu schließen und führt zu besseren Noten. Lehrerin (i. Dienst) erteilt qual. Unterricht (Fehleranalyse) im Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Lateinnachprüfung gelingt mit fachlicher Anleitung. Lehrkraft (i. Dienst) hilft bei Grammatik und den Übersetzungen. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 o. 0172/8711271

Mathematik Ferienkurse & kostenlose Fragestunden für den erfolgreichen Start ins nächste Schuljahr. Anmeldung: jessica-spelten.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

HAUSHALTAUFLÖSUNG - Hausflohmarkt, 24. Juli 2021, 10 bis 17 Uhr, Weingartenstr. 13, Bad Homburg. Geschirr, Gläser, Da-Kleidung, Bekoartikel, Möbel. Bitte Corona-Bedingungen beachten. Termin vorab möglich unter E-Mail: henludwer@web.de

Schwinn Varsity Vintage Bike, rot, 19 inch Rahmen. Nach Jahren auf dem Dachboden muss das Fahrrad gereinigt und die Reifen gewechselt werden. Voll funktionsfähig. Verhandlungsbasis, Tel/SMS. 0175/3343119

Damen Trekkingbike, 28 Zoll, Pegasus Piazza, 21 Gang, weiss, neuwertig, 300,- €. Jungenfahrrad Bulls 26x2.125 Country Size 41, neuwertig, 300,- €. Tel. 0172/6309821

Saugroboter Kobold VR 200 und Zubehör, sehr wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. Tel. 06175/4175444

Weber Pulse 1000, Elektrogrill (kein Qualm), fast neu, mit Untergestell, 340,-€. Tel. 06175/3891

Küchenblock 2,66m inkl. Kühlschrank, Ofenherd u. Dunstabzugshaube. Farbe beige, Gegenseite 3,36 Arbeitsplatte inkl. Spülbecken, schwarz, Mischbatterie. Termin zur Ansicht Mo.-So. ab 14 Uhr. VB. Tel. 06171/23834 o. 0177/5083820

Kinderschreibtisch, Moll, mit wachsend, höhenverstellbar, 2 Schubladen, Metallgestell rot, Platte weiss, 60x115cm, ein Abholer, VB 100,-€. Tel. 06172/777323

Komplettes Schlafzimmer, Farbe Anthrazit/Schwarz/Wallnuss, ESCI-ADO (Eckschrank, Kommode) Doppelbett, 6 Stühle zu verkaufen. Tel. 0172/3782931

Brockhaus Enzyklopädie in 25 Bänden: 20,- €, Propyläen Kunstgeschichte, Lexikon in 22 Bänden, Ullstein Verlag.: 15,- €. Tel. 0172/6916536

Fritteuse neu/NP 99,- €, VP 50,- €/Saugroboter, kaum benutzt, NP 99,95 €, VP 50,- €. Tel. 06195/73351

Sony Digital Kamera DSC-HX-60 wegen Krankheit von Rheuma. N-Preis 255,- € für 180,- €. Tel. 0176/51765149

Sofa 2-Sitzer, steinfarben, fast neu € 75,-. Tel. 0174/3248718

Klapp Fahrrad 20er/7-Gang Neu, € 290,- VB Tel. 06174/61550

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Help at Home: Entrümpelung von Wohnung, Haus, Garage, Keller, Kleindienstleistungen aller Art, Transporte, Gartenarbeit, Oberursel, Bad HG und FFM. Wir machen das! Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Klavierunterricht 17,- € / 30 Min., mit Lerngarantie & Humor, Frau Sternberg (geimpft). Tel. 01577/3228892

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa-International
• Überseenumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte
-Teilnahme für jedermann -

Sa., 24.7.21, Do., 29.7.21, von 8.00-14.00 Uhr, Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 24.7.21 von 13.00-17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten
So., 25.7.21, von 10.00-16.00 Uhr, Kelkheim, toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2
Di., 27.7.21, von 8.00-13.00 Uhr, Eschborn, MANN MOBILIA, Camp Phoenix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Achtung! Auf unseren Märkten besteht Maskenpflicht
Weiss: 06195 91994-0 - www.weiss-merkte.de

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Suche Leidensgenossen, die wie ich ein Mehrfamilienhaus besitzen, die damit aber durch andere Belastungen (Alter, Krankheit etc.) überfordert sind. Würde gerne mit derart. „Leidensgenossen“ in Kontakt treten, um mit einem gemeins. Verwalter, mögl. Ruheständler, die Betreuung unserer Immob. zu erreichen. Diskret. selbstverständlich. Chiffre OW 2903

RÄUME VERZAUBERN ist kein Luxus, aber Wohnqualität pur. Ich helfe Ihnen gerne und freue mich auf Sie. Tel. 0170/5750232

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Schreiner. Tel. 0160/7075866

Loyal Begleiter steht Ihnen als Privatperson zur Seite und bietet „Rundum-sorglos-Paket“ (z.B. Chauffeurdienste, Botengänge, Personenschutz). Diskretion, ein gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen können Sie voraussetzen. Chiffre OW 2903 E-Mail: loyalbegleiter@gmx.de

Hiermit möchte ich, Sunny, Sohn von Dip Singh, geboren in Moron, Indien, Tehsil Phillaur, District Jalandhar, wohnhaft in Oberursel, Deutschland, bekannt geben, dass ich meinen Namen zu Sunny (Vorname) Rai (Nachname) geändert habe.

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Zuverlässiger Fahrer fährt Sie zum Arzt o. Einkaufen. Main Taunus Kreis. Tel. 0171/9017874

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 148.850 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.



Jörg Eigendorf steuert zwei Punkte zum 5:4-Erfolg des TC Oberursel im Südwestliga-Spiel gegen den TK Langen bei. Foto: gw

TCO-Herren 50 sichern Klassenerhalt

Oberursel (gw). Klassenerhalt gesichert! Durch einen 5:4-Erfolg gegen den TK Langen haben die Herren 50 des TC Oberursel in ihrem letzten Saisonspiel in der Tennis-Südwestliga die Zugehörigkeit zur 2. Regionalliga Nord für ein weiteres Jahr perfekt gemacht. Die Oberurseler, die am kommenden Samstag beim Saison-Finale 2021 turnusgemäß spielfrei sind, erreichten durch zwei Tiebreak-Siege von Mannschaftsführer Matthias Achilles (7:5, 1:6 und 10:7 gegen Alexander Kockerbeck) und Jörg Eigendorf (3:6, 6:4 und 10:7 gegen Micha-

el Wiede) ein 3:3-Unentschieden nach den Einzeln. Anschließend folgten auf der Sportanlage an der Aumühlenstraße zwei „Doppel-Punkte“ durch Giesen/Hilgert und Eigendorf/Dormann zum zweiten Sieg in dieser Spielzeit. TCO Oberursel: Böttger, Giesen, Achilles (1), Hilgert (1), Köhnen, Eigendorf (1); Böttger/Achilles, Giesen/Hilgert (1), Eigendorf/Dormann (1). Weiter spielten: TC RW Kaiserslautern – Eintracht Frankfurt 7:2 und TC Rotenbühl Saarbrücken – TEC Darmstadt 4:5.

Tennis-Herren unbesiegt in die Pause

Oberursel (ow). Drei Siege – 6:0 Punkte, so liest sich die erfolgreiche Bilanz der 1. Herrenmannschaft des TC Oberursel in der Gruppenliga nach dem letzten Spieltag vor der Sommerpause. Mit 6:3 siegten die Spieler im Auswärtsspiel gegen den bislang ebenfalls ungeschlagenen Kasseler TC 31. Mit „voller Kapelle“ und der Unterstützung der drei tschechischen Spitzenspieler des TCO trat das Team um Mannschaftsführer Benny Zwicker in der Documenta-Stadt an. Aber auch die Aufstellung der Kasseler konnte sich sehen lassen: An den ersten drei Positionen waren durchweg Spieler mit der höchsten Leistungsklasse (LK 1) vertreten.

Im Spitzeneinzel unterlag die Nummer eins des TCO, Oldrich Vejsicky (LK 2,5), seinem Gegner, der im Jahr 2017 an Nummer 1145 der Tennis-Weltrangliste geführt wurde, klar mit 1:6 und 1:6. Dies sollte aber das einzige der sechs zu spielenden Einzel sein, das die Oberurseler abgeben mussten. Die Nummer zwei des TCO, der 27-jährige Kroatier Karlo

Bosnjak (LK 3,1) konnte den starken Trainingseindruck unter der Woche bestätigen und siegte denkbar knapp im Champions-Tiebreak mit 10:8 gegen den favorisierten Marek Flinzer (LK 1,5). Die Nummer 4 der Oberurseler, Yannick Weber, lag mit 1:6 und 3:5 schon fast aussichtslos zurück, konnte sich dann aber nach starkem Kampf doch noch den Sieg im Champions-Tiebreak sichern. Auch Cedric Ouba behielt, trotz Verletzung im zweiten Satz, die Oberhand gegen seinen Gegner. Durch die Erfolge von Vojtech Adamek (6:4, 6:4) und Petr Bezemek (6:3, 6:1) sicherte sich das Team des TCO den Sieg schon nach den Einzeln mit 5:1.

Mit diesem Erfolg darf sich der TCO berechnete Hoffnungen in Richtung Aufstieg machen. Weiter geht's für die Oberurseler am 29. August mit dem Auswärtsspiel in Kelkheim. Am 5. und 12. September steht dann wieder Spitzentennis auf der Platzanlage in der Aumühlstraße an, mit den Heimspielen gegen den Offenbacher TC und TC Schwalbach.

Kreisrekorde für Leichtathletik-Asse

Hochtaunus (fk). Rekorde, Rekorde! Momentan vergeht kaum ein Leichtathletik-Meeting, bei dem die Asse aus der Region nicht für Bewegung in der Kreisrekord-Liste sorgen. So auch beim Laufabend in Pfungstadt. Hier war es erneut Okai Charles, der mit einer absoluten Top-Zeit für Furore sorgte. Nur drei Tage nach seinem 400-Meter-Rekord (47,64 Sekunden) in Mannheim, stand der Bundeskaderathlet vom Königsteiner LV erneut auf der Tartanbahn. Diesmal aber im A-Rennen über die 800 Meter.

Mit hervorragenden 1:51,60 Minuten verbesserte Okai seine eigene Bestmarke von der der Karlsruher Laufnacht (1:52,19 Minuten) und wird aktuell in der Jugendklasse U20 in

Deutschland auf dem sechsten Platz geführt. Louis Buschbeck (ebenfalls KLV) verbesserte sich in seinem ersten Jahr beim Nachwuchs der Altersklasse U18 auf die neue Bestzeit von 2:01,22 Minuten. Auch der zweite Kreisrekord an diesem Abend ging an den Königsteiner LV. Seit knapp 34 Jahren hatte die Bestmarke von Dirk Lösel (TV Weißkirchen) mit 6:09,4 Minuten für die 2000 Meter Hindernis Bestand. Nun steht der Name von Conrad Heinemann (KLV) ganz oben in der Statistik. Er lieferte sich mit Noah Boelk (LG Olympia Dortmund) einen spannenden Zweikampf um den Gesamtsieg, den der Westfale in 6:04,32 Minuten gegenüber den 6:08,43 Minuten von Heinemann für sich entschied.

Sport in Kürze

Tennis: Bei den hessischen Jugendmeisterschaften, die in dieser Woche in Wiesbaden ausgetragen werden, ist Gina Feistel vom TC Bad Homburg in der Altersklasse U 18 hinter Lilly Pauline Schultz vom TC Schwalbach an Nummer zwei gesetzt worden. Der in Neu-Anspach wohnende Sergej Topic (THC Hannau) ist bei den Junioren der AK U 16 top gesetzt.

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am morgigen Freitag auf der Sportanlage der SG Westerfeld statt und beginnt um 19 Uhr.

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Gruppenliga Frankfurt/West findet am Samstag auf der Sportanlage der FG 02 Seckbach in der Hochstädter Straße statt und beginnt um 10 Uhr.

Sportkreis Hochtaunus: Der „Ordentliche Sportkristag“ des Sportkreises ist für Freitag, 10. September, in der Altkönigshalle in Steinbach terminiert worden und beginnt um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung steht außer Vorstandswahlen und einigen Ehrungen auch die Wahl der Delegierten für den Sportbundtag 2021. (gw)

Das 42. Kurparkrennen läuft auch dieses Jahr virtuell

Bad Homburg (gw). Nach der Tour de France ist vor dem Kurparkrennen! So ist es seit 1979 Tradition, seit der Wiesbadener Bodo Zehner das erste Radrennen in Bad Homburg gewonnen hat, das inzwischen zu einer der ältesten Kriteriumsveranstaltungen in Deutschland gehört. Die diesjährige Tour de France hat am 26. Juni in Brest in der Bretagne begonnen und endete am 18. Juli in Paris. Die 42. Auflage des Kurparkrennens war für den 1. August geplant, fällt jedoch wie schon 2020 der Corona-Pandemie zum Opfer.

Der ausrichtende Verein RSC Bad Homburg hat jedoch aus der Not eine Tugend gemacht und bietet an Stelle des Events im Kurpark zum zweiten Mal ein Radrennen auf der Plattform Rouvy an. Informationen dazu gibt es im Internet unter www.grandprixbadhomburg.de. „Der Name ist mit Bedacht gewählt, denn ab 2022 wird unsere Traditions-Veranstaltung unter dem Namen Grand Prix Bad Homburg firmieren“, erläutert Rennleiter Peter Rohra-

cker. Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr hatte der dreifache Tour-de-France-Teilnehmer Nils Politt auch den Wettbewerb im virtuellen Raum gewonnen, nachdem er beim bislang letzte Radrennen um den „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ 2019 vor der Wicker-Klinik in der Kaiser-Friedrich-Promenade ganz oben auf dem Siegerpodest gestanden hatte. Der Wettbewerb 2020 lief über 26 Runden (gleich 39,85 Kilometer), wobei die IT-Spezialisten den Kurs auf dem Bildschirm täuschend echt dem realen Streckenverlauf durch den Kurpark nachempfunden hatten. Mit einer Zeit von 51:56,6 Minuten und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 46,03 Stundenkilometern fuhr der 26-jährige Politt vom Team Israel Start-Up Nation im Vorjahr in den heimischen vier Wänden auf seinem Trainingsrad eine Klassezeit und distanzierte Marius Lau (Eintracht Frankfurt) und Marius Overdick (Eintracht Frankfurt Triathlon) um knapp 90 Sekunden.

Am „Goldstrand“ am Start

Oberursel (js). Für Claire Ramacher geht der Traum noch ein bisschen weiter. Das 17-jährige Ausnahme-Talent aus den Reihen der TSG Oberursel hat mit der deutschen Jugendnationalmannschaft (U17) der Beachhandballerinnen bei der Europameisterschaft in Bulgarien den vierten Platz belegt.

Das Team ist damit vorzeitig für die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr qualifiziert. Der Traum vom Endspiel am berühmten „Goldstrand“ von Varna wurde nach starken Leistungen in der Hauptrunde verpasst, das Halbfinale ging mit 0:2 (17:22 und 12:15) gegen die starken Niederländerinnen verloren. Im „kleinen Finale“ um Platz 3 verlor das bundesdeutsche Team gegen Spanien ebenfalls 0:2 (18:22 und 16:17), nur ein Doppeltreffer fehlte zum Shoot-Out um die Bronzemedaille.

Etwas enttäuscht war der männliche Nachwuchs der gleichen Altersklasse mit seinem Abschneiden, in dessen Mannschaft mit Sören Kilp ebenfalls ein Oberurseler Eigengewächs für die Nationalmannschaft antrat. Die Jungs haben mit dem dritten Platz in der Hauptrundengruppe den Einzug ins Halbfinale und damit die Qualifikation für die WM knapp verpasst. Zwei deutliche 2:0-Siege gegen Polen (22:14 und 34:26) sowie gegen Russland (21:18 und 17:18) in der „Trostrunde“ reichten nur noch für den fünften Platz. In der Halle und auch am Strand spielt Sören Kilp inzwischen für den Nachbarverein TSG Münster.

Am Sonntag ist am Goldstrand von Varna auch die Europameisterschaft der erwachsenen Beachhandballer zu Ende gegangen. Mit Gold um den Hals zurück kamen die deutschen Frauen, die alle neun Spiele von der Vorrunde über die Hauptrunde und die K.O.-Runde ohne Niederlage überstanden und im Finale Dänemark besiegten. Im Männerteam stand mit Niklas Haupt, dem Spielertrainer der „Orscheler Beachmopeten“, ein weiterer

Oberurseler Handballer, der vor allem als Abwehrspieler und Strafwurf-Spezialist seine Qualitäten zeigen konnte.

Seine Bilanz allerdings eher enttäuscht und ernüchtert, für die Männer reichte es nur zum 12. Platz im Reigen der 16 besten europäischen Nationen. Mindestens das Viertelfinale wollten sie erreichen, das war schon vor dem letzten Hauptrundenspiel gegen Schweden (2:0-Sieg) nicht mehr möglich. „An manchen Stellen hat einfach das Glück gefehlt, oft waren es nur Kleinigkeiten, die zwischen Sieg oder Niederlage gefehlt haben“, so Niklas Haupt. Was täglich präsent war: „Das Erlebnis Europameisterschaft und eine megacoole Location“ am bulgarischen Strand.



Erfolgreicher Handball-Nachwuchs aus Oberursel: Claire Ramacher und Sören Kilp (beide 17 Jahre) spielen für die Nationalmannschaft U17 und waren bei der EM in Varna aktiv dabei. Foto: js

Manato Missel mit Bestzeiten

Bad Homburg (gw). Das war ein ganz großer Schritt in Richtung zurück zur Normalität. Nach einer 16-monatigen Wettkampfpause sind vier Talente des Bad Homburger Schwimmclubs in Offenbach und Gelnhausen bei den hessischen Jahrgangsmesterschaften erstmals wieder bei einem Wettkampf an den Start gegangen.

Trotz nur fünfwöchiger Vorbereitungszeit im Wasser erzielte Manato Missel (Jahrgang 2008) in 1:16,12 Minuten über 100 Meter Brust sowie 2:46,60 Minuten über 200 Meter Brust neue persönliche Bestzeiten. Außerdem

schlug er über 50 Meter Brust in 35,40 Sekunden als Zweiter an.

Seine besten Platzierungen erzielte Jonathan Ebeling (Jahrgang 2007) als Vierter über 100 Meter Rücken (in 1:18,05 Minuten) und 50 Meter Rücken (in 35,24 Sekunden). Rosa Waßmann (Jahrgang 2008) belegte unter anderem Rang fünf über 50 Meter Rücken (in 41,74 Sekunden) und Platz sechs über 200 Meter Brust (in 3:23,92 Minuten).

„Nesthäkchen“ Sori Landsiedel (Jahrgang 2010) erreichte beim Brustmehrkampf mit 904 Punkten den 7. Platz.

Die aktuellen Fußballtermine

Freitag: FC 09 Oberstedten – FC Kaichen (19.30 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FV Alemannia Nied, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSG Niederlauken/Laubach, SG BW Schneidhain – Espanol Offenbach (alle 20 Uhr).

Samstag: SG Ober-Erlenbach II – SC Dortelweil III (14 Uhr), SG Ober-Erlenbach – SC Dortelweil II (16.00), RSV Würges – Usinger TSG (17 Uhr), SV Hoch-Weisel – Eintracht Oberursel (18 Uhr).

Sonntag: 1. FC-TSG Königstein II – SV 07 Hedderheim II, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II (beide 12.30 Uhr), SG Eintracht

Feldberg II – SG Westerfeld II, TSV Vatanspor Bad Homburg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (beide 13 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – SV Ruppertshain, 1. FC-TSG Königstein – SV 07 Hedderheim, SG Eschbach/Wernborn II – FC Cleeberg III, FC Neu-Anspach – TuS Hornau, Usinger TSG II – SG Westerfeld, TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Rot-Weiss Frankfurt, SG Oberhöchstadt II – FC Mammolshain II (alle 15 Uhr), FSV Friedrichsdorf II – FSG Wisselsheim (16 Uhr), DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Tempo Frankfurt (beide 17 Uhr). (gw)

IMMOBILIENMARKT

Besuchen Sie uns
 mittwochs 17-19 Uhr
 samstags/sonntags 11-13 Uhr

STARTSCHUSS „Hainer Höfe“
 in Frankfurt-Sachsenhausen
 Hainer Weg 46 und 46 a+b

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
 Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
 Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
 65779 Kelkheim
 Tel. 0 61 95 – 91 15 94
 www.schreinereipreuss.de
 E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Prauß GmbH
 Raumgestaltung in Holz

PaX
 FENSTER UND TÜREN
 Partnerbetrieb

Dietmar Bücher
 Schlüsselfertiges Bauen
 GmbH & Co. KG

www.dietmar-buecher.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
 Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Telefon: 06126 588-120

Hebammenrat

Oberursel (ow). Seit Februar gibt es ein neues Angebot der pädagogischen Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“: Unter dem Motto „Herzlich willkommen in deinem Babyglück“ findet jeden letzten Samstag im Monat eine telefonische Hebammensprechstunde statt – individuell, nach Absprache, auch per Video, WhatsApp oder Face Time möglich. Zwischen 10 und 12 Uhr beantworten die Hebammen Kathrin Schmidt und Tanja Kunz Fragen rund um das Thema Geburt. Nächster Termin ist am Samstag, 31. Juli. Das Angebot richtet sich an werdende und frisch gebackene Oberurseler Eltern. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung ist möglich über Verena Winterle, Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Hier gibt es auch weitere Infos.

Barista-Kaffee

Oberursel (ow). Es gibt einen neuen Anbieter auf dem Mittwochs-Wochenmarkt auf dem Epinay-Platz: Jens Grunwald bietet an der „fahr.bar“ Barista-Kaffee, wechselnde vegetarische und vegane Fingerfood-Speisen und verschiedene Sorten Bio-Eistee und Schorlen an. Jens Grunwald ist Inhaber der Firma Adventure Whisky Company Oberursel.

Leckere Crêpes

Oberursel (ow). Die bekannte Creperie Schickler aus Oberursel ist während des Oberurseler Weinsommers vor dem Rathausplatz zu finden. Angeboten werden leckeren Crêpes in vielen Varianten sowie frische belgische Waffeln.

Erbe und Stiftungen

Hochtaunus (how). Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung im Bistum Limburg bietet künftig jeden Mittwoch eine kostenfreie Telefonsprechstunde zu den Themen Vorsorge, Erbe, Stiftungen oder auch Stifterdarlehen an. „Wir starten mit der Sprechstunde ab sofort, immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr, auf Wunsch auch per Videokonferenz“, sagt Geschäftsführerin Sonja Peichl. „Ein derzeitiger Schwerpunkt kann auch unsere Beratung zum Stifterdarlehen sein. Viele private Anleger kommen aktuell in die Situation, dass ihre Kreditinstitute Negativzinsen für Spareinlagen verlangen. Da bietet sich die Möglichkeit, unseren Stiftungen ein Darlehen zu gewähren“, so Peichl. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.caritasstiftungen.de, Telefon 06431-997245.

Trauercafé öffnet

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen, kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 3. August und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Anmeldung bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel
 KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co
 Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
 Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0

Niederlassung
 Auf dem kleinen Feld 34
 65232 Taunusstein-Neuhof
 Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
 Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
 Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rentel

CRO - BAU
 Elektroarbeiten · Trockenbau
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
 www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Terrasse und Balkon als zweites Wohnzimmer

(djd). Terrasse und Balkon sind heute fast ebenso wichtig wie der Wohn- und Essbereich im Haus. Denn die Outdoor-Bereiche am Haus oder an der Wohnung stellen eine willkommene Möglichkeit dar, Zeit im Freien zu verbringen, ohne das Wohnumfeld zu verlassen. Terrassen und Balkons werden in der Regel an den sonnenzugewandten Seiten des Hauses geplant, damit man im Frühjahr und Herbst möglichst viel Sonne tanken kann. Für den Sommer ist dann ein guter Sonnenschutz Voraussetzung für unbeschwertem Freizeitspaß. Denn stundenlang in der prallen Sonne zu sitzen, ist nicht jedermanns Sache. Ob man eine klassische Gelenkarmmarkise oder eine Pergolamarkise mit feststehendem Rahmenprofil nutzt, ist in erster Linie Geschmacksache. Auf einem windgeschützten Balkon tut es oft bereits eine Klemmmarkise – besonders für Mieter ist

das eine interessante Alternative. Mit etwas mehr Aufwand lassen sich Terrassen auch wetterfest machen - Glasdachsysteme etwa aus der Murano-Modellreihe von Lewens bieten dafür vielfältige Möglichkeiten. Sie sind in verschiedenen Bauformen erhältlich, in puristischem Design mit tragenden Profilen an den vorderen Ecken oder mit Pfosten, die nach innen oder hinten versetzt sind. Glasdächer werden genau ans Haus und die Terrasse angepasst und bieten daher große Gestaltungsfreiheit. Für perfekten

Wetterschutz lassen sich gläserne Überdachungen zusätzlich mit senkrechten Glaselementen teils oder komplett verschließen – so wird die Terrasse zum echten Zweitwohnzimmer weit über den Sommer hinaus. An der gläsernen Überdachung darf eine Textilmarkise ebenfalls nicht fehlen. Sie kann bereits im Glasdach integriert sein oder nachträglich über oder unter dem Glas angebracht werden und schützt vor den Strahlen der Sommersonne. So kann man verhindern, dass der Außenbereich an den Hundstagen zum Treibhaus wird.



Auch auf dem Balkon ist der Aufenthalt angenehmer, wenn eine textile Markise Schatten spendet.
 Foto: djd/Lewens-Markisen

Haushaltsauflösungen
 Entrümpelung
 Kleine Umzüge

Mobil: 0152 - 366 851 56
 www.ks-facilityservices.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
 Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
 Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
 www.dingeldein-schornstein.de

Haus des Monats | Juli

Willkommen Zuhause!

WETON
 MASSIVHAUS

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

www.weton.de

WETON Massivhaus GmbH
 Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-222

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Entmontage
- ◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
 Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
 ☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
 tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
 Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
 Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT



Wir suchen zu sofort und unbefristet

Pflegefachkraft (m/w/d)

- Tätigkeit möglich in Voll- und Teilzeit, oder 450,-EUR Basis
- Gerne auch mit Weiterbildung zur Praxisanleitung



Senden Sie Ihre Bewerbung
jobs.bad-homburg@gda.de
www.gda-karriere.de

oder an GDA Rind'sches Bürgerstift,
Gymnasiumstr. 1-3, 61348 Bad Homburg
Marina Jovcic, Tel. 06172/891-848

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

**Industriehelfer (m/w/d) Verpackung**

für sofort gesucht
Standort Schmitt
Kurzbewerbung an:
info@mittelstand.com

premio Reifen-Moha
Reifen-Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen einen
Kfz.-Mechatroniker (m/w/d)
in Festanstellung.

Kontaktaufnahme Herr Boudouassel
Tel. 0176 - 64 65 08 45



LFD GmbH

IT Systemadministrator (m/w/d)

Wir suchen für unser Team eine(n) motivierte(n) Mitarbeiter(in). Hast du gute Kenntnisse im Bereich IT-Support/Windows? Bist du freundlich und hast Eigeninitiative? Dann bewirb dich bei uns.

LFD GmbH
Heinrich-Wilhelm-Baum-Weg 1
61273 Wehrheim
E.: hello@LFD.de
T.: 0170-1971970

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

sucht gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d
bevorzugt vormittags
20 bis 30 Stunden sowie
Schreibkraft m/w/d
für nachmittags auf selbständiger oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an:
Rechtsanwältin Britta Stiel
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Land & Forst

Rainer Velte
Hauptstr. 22
61273 Wehrheim
Tel. (0 60 81) 98 24 90
Mobil (01 77) 2 35 68 96



Wir suchen flexiblen und selbständigen

Mitarbeiter (m/w/d)

Fachkraft als Maurer, Pfleger, Forstwirt und Quereinsteiger
BITTE SCHRIFTLICH BEWERBEN!

Stylist (m/w/d) als Geselle/Meister in Voll- und Teilzeit gesucht.

Mega Arbeitsplatz im Top-Team. Bestlage Fußgängerzone Oberursel. Wir freuen uns auf Dich!

www.richie-sanders.net
Direktkontakt:
0172 - 81 88 778

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d)
für die Schülerbeförderung im Kleinbus auf Minijobbasis (bis 450,- €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:



regionale fahrdienste gmbh

Kirchstraße 16, 65510 Idstein, **Telefon 06126 - 99 00 00**

Im Auftrag unseres Kunden aus der Metallbranche suchen wir

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit Erfahrung zur Unterstützung des bestehenden Teams an den Standorten Schmitt, Friedrichsdorf, Oberursel, Königstein, Ober-Mörlen.

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a. die Maschinenbedienung/-bestückung, die Qualitätskontrolle, Montage nach Plan u.v.m.. Sie bedienen und bestücken die Maschinen selbständig. Innerhalb der Montagelinie bauen Sie nach Plan die entsprechenden Teile zusammen und sind u.a. für die Dokumentation bzw. Qualitätskontrolle verantwortlich.

Sie sind selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten gewohnt und arbeiten gerne im Team. Gute Deutschkenntnisse setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zur Schichtarbeit (Früh-, Spät- und Nachtschicht.) Wenn Sie über handwerkliches Geschick oder Erfahrungen aus der Metallbranche verfügen, ist dies von Vorteil.

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel.-Nr.: 06172/68766-0
persona service AG & Co. KG Bad Homburg, Email: bad-homburg@persona.de



Die Bischof-Neumann-Schule in Königstein sucht
eine/n Schulsozialarbeiter/in
Mitarbeiter/innen für die Mittagsbetreuung
eine/n FSJler/in.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.bns.info/index.php/schulleben/events

Suchen Sie
eine/n
Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880

Wir beraten Sie gerne.

Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen für unsere Klinik ab 1. August 2021 eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Nachtpforte.

(als geringfügige Beschäftigung/Minijob)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Privatklinik Dr. Amelung GmbH, Frau Roitzsch
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 2980

www.klinik-amelung.de · empfang@klinik-amelung.de

Exclusive Care

Gebäudeservice

Wir erweitern unser Team und stellen ab sofort ein:

- **Zimmerreiniger (m/w/d)**
- **Reinigungskräfte (m/w/d)**
- **Spüler (m/w/d)**

in Voll-, Teilzeit, Minijob-Verhältnis für eine renommierte und exklusive 5-Sterne-Hotelanlage in Königstein.

- Mitarbeiterparkplätze • Kantine • Übertariflohn •

Bewerbung an: Exclusive Care, Hanauer Landstraße 258-260, 60314 FFM
info@exclusivecare.de · Telefon 069 408980-41

Zimmermädchen/Roomboys m/w/d

f. 4-Sterne Hotel in Bad Homburg City ges.

Gute Deutschkenntnisse,
gepflegte Erscheinung Voraussetzung.

Interessierte bewerben sich **nur** per Mail:

KG Verpflegungs- und Gastronomiebetriebe GmbH,
Abt. Hotellerie, Hans-Thoma-Straße 19,
76133 Karlsruhe,
Mail: info@kg-verpflegung.de



Eine KiTa-Marke von
Dibber Deutschland

Dibber

Kinder. Herzlich. Willkommen.

Deine Einstiegs- und Karriere-Chance!

Komm zu uns ins Team...**Wir suchen...**

Pädagogische Fachkräfte
für Krippe und Kindergarten
in Voll- und Teilzeit (w/m/d)

Auszubildende und Anerkennungspraktikanten (w/m/d)

| **FSJ** (w/m/d)

Wir bieten...

nachhaltiges und cooles KiTa-Ambiente im
Trendquartier **Friedrichsdorf-Ökosiedlung**

offenes, sympathisches Team – in einem
internationalen Unternehmensumfeld

kostenlose Yoga-Kurse, Massage am Arbeitsplatz, günstige Firmen e-Bikes, individuelle Karriereplanung und Fortbildungen, ...

| Faire Bezahlung nach TVÖD-SuE

**KiTa »Am Eisspeicher«
in Friedrichsdorf**

Friedrichsdorf-Ökosiedlung

Jetzt bewerben!

Bewerbungs-Hotline:

06172 26 56 977

Zentralwahl: 0711 342 064 17



Gratis-Angebot für
Mitarbeiter*innen:
Yoga und Massage!

per Mail: bewerbung@him-pim.de
online: www.him-pim.de/jobs

www.dibber.dewww.him-pim.de

Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. Obgleich wir alle Arzneiformen herstellen, fokussieren wir uns auf Infusions- und Injektionslösungen. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Unsere Kunden werden jeden Tag weltweit beliefert. In modernsten Sterillaboren stellen wir unsere Arzneimittel her, von denen einige patentiert und nur exklusiv in der Burg-Apotheke zu beziehen sind. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund 150 hoch engagierte Mitarbeitende für Patienten und Therapeuten. Für neue Therapien, für neue Perspektiven.

Wir suchen



APOTHEKER (m, w, d) + PTA (m, w, d) | STERILLABOR

Sie arbeiten in einem der modernsten Apotheken-Reinraumlabor in Deutschland. Das Labor verdient das Prädikat Extraklasse. Das gilt für professionelle Arbeitsbedingungen wie auch für Ihre Laufbahn. Mit einem Superteam an Ihrer Seite gelingt Ihnen Großartiges.

WAS WIR VON IHNEN ALS APOTHEKER*IN ERWARTEN:

- Entwicklung neuer Produkte
- Herstellung von Arzneimitteln im Reinraumlabor
- Monitoring der Herstellungsprozesse und Chargenfreigaben
- Umsetzung und Einhaltung unseres QM-Systems
- Dokumentation gemäß ApoBetrO
- Zusammenarbeit mit der Abteilung Analytik
- Dialog und Abstimmung mit unserer Kundenberatung
- Organisation zeitsensibler Arbeitsabläufe
- Kommunikationsvermögen
- Teamfähigkeit und sympathisches Auftreten

WAS WIR VON IHNEN ALS PTA ERWARTEN:

- Herstellung von Arzneimitteln im Reinraumlabor
- Umsetzung und Einhaltung unseres QM-Systems
- Gerätemanagement (Wartung, Pflege, Kontrolle)
- Dokumentation gemäß ApoBetrO
- Dialog und Abstimmung mit unserer Kundenberatung
- Belastbarkeit in arbeitsintensiven Situationen
- Kommunikationsvermögen
- Teamfähigkeit und sympathisches Auftreten



APOTHEKER (m, w, d) + PTA (m, w, d) | OFFIZIN

Wir sind eine lebhafteste Apotheke im Herzen des Taunus. Unsere Ausrichtung mit unserem Leistungsangebot ist modern und vielseitig. Unser Spektrum reicht von Allopathie bis hin zu allen Bereichen der Naturheilkunde wie z. B. Homöopathie, Spagyrik oder Aromatherapie. Unsere Projekte und kundenorientierten Dienstleistungen sind entsprechend facettenreich und eine tägliche Herausforderung. Sie bringen sich ein. Sie wollen etwas bewegen.

WAS WIR ERWARTEN:

- Beratung eines internationalen Kundenkreises
- Betreuung beratungsintensiver Kundengruppen
- Dokumentation gemäß ApoBetrO
- Umsetzung und Einhaltung unseres QM-Systems

- Kommunikationsvermögen
- Teamfähigkeit und sympathisches Auftreten
- Mitarbeit in der Rezeptur
- Entwicklung von Kundenaktionen in Abstimmung mit der hauseigenen Marketingabteilung

WAS WIR BIETEN: Es erwartet Sie ein perspektivreicher und sicherer Arbeitsplatz in der sich überdurchschnittlich schnell entwickelnden Gesundheitsbranche. Wir bieten Ihnen ein attraktives Vergütungs- und Leistungspaket sowie die Chance, in einem großartigen Team mitzuarbeiten und die zukünftige Entwicklung aktiv mitzugestalten. Vor allem aber geben wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihr Potenzial zu entfalten. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung, bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

Burg-Apotheke Königstein, Frau Thea-Maya Holte-Würtz, Frankfurter Str. 7, 61462 Königstein im Taunus, bewerbung@apotheke-koenigstein.de.

Klima-Aktivisten stellen Fragen



Eine Diskussion zwischen Vertretern von „Fridays for Future“ (FFF) und Politikern verschiedener Parteien aus dem Hochtaunus entwickelte sich am Freitag in der Oberurseler Adenauerallee. Der Einladung der Klima-Aktivisten um Moderatorin Laura Pfeifer gefolgt waren SPD-Politikerin Alicia Bokler, der CDU-Bundestagsabgeordnete Markus Koob, die FDP-Politikerin Katja Adler, Christian Tramnitz von Bündnis 90/Die Grünen und Elisabeth Kula, Landtagsabgeordnete der Linken. Die Podiumsdiskussion fand nach einer Lauf- und zwei Fahrraddemos statt, deren Teilnehmer auf der Adenauerallee zusammengetroffen waren. Nach einer Vorstellung der Politiker hatten diese Zeit, die Position ihrer Partei zum Klimawandel darzustellen und Handlungs-Vorhaben zu erläutern. Es folgte eine Fragerunde. Hier waren schnelle Antworten auf Fragen wie „Wann will die Partei klimaneutral sein?“ und „Wie steht die Partei zur CO₂-Steuer?“ gefragt. Durch etwas provokante Fragen versuchte die Moderatorin immer wieder, die Politiker aus der Reserve zu locken. Doch diese blieben standhaft. Im Anschluss konnten die politischen Gäste ihre Pläne zu erneuerbaren Energien vorstellen. Schließlich galt es, sich eine Partei auszusuchen, die 90 Sekunden lang kritisiert werden durfte. Nach diesen 90 Sekunden gab es für den Vertreter der jeweils kritisierten Partei 30 Sekunden Zeit, sich zu äußern. Zum Schluss hatte das Publikum die Chance, Fragen zu stellen. Text/Foto: dn

Protestanten feiern Sommerkirche

Oberursel (ow). Die Sommerkirche feiert weiter: Für Sonntag, 25. Juli, laden die evangelische Heilig-Geist-Gemeinde und die evangelische Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim zu ihrem Gottesdienst „open air“ auf der Gemeindegasse im Goldackerweg 17 ein. Es darf gesungen werden. Los geht es um 10.30 Uhr, und zwar bei jedem Wetter. Auch Kinder kommen auf ihre Kosten: für sie gibt es ein Kinderprogramm, das mit Aktion und Überraschungen verbunden sein wird. Der Gottesdienst ist Teil einer Serie von sieben Gottesdiensten in den hessischen Schulferien, die unter der Überschrift „Sommer unter P(s)almen“ spannende Texte

aus dem Alten Testament in den Mittelpunkt rücken. Am 25. Juli dreht sich alles um Psalm 90, dessen Hinweis auf die Kürze des Lebens zugleich eine Einladung ist, das Leben zu nutzen und zu feiern, das uns geschenkt wird. Am darauf folgenden Sonntag, den 1. August, steigt das Glaubensfest auf dem Glaskopf im Taunus – der Beginn ist dann ausnahmsweise erst um 11.30 Uhr. Geleitet wird er von Birgit Galemann und Pfarrer Ingo Schütz zusammen mit Chorleiter und Kabarettist Martin Schultze. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Wegbeschreibung lässt sich auf der Homepage der Kreuzkirchengemeinde finden (ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de).

ASTRID ZÖLLER
RECHTSANWÄLTIN

AZ RECHT

FRANKFURTER STRASSE 1
61476 KRONBERG
TEL.: +49 6173 993 83 54
FAX: +49 6173 993 84 18
MAIL: KANZLEI@AZRECHT.DE

ANWÄLTIN FÜR:
- ARBEITSRECHT
- SPORTRECHT
- PFERDERECHT
- MEDIATION

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

22. 7. – 28. 7. 2021

Minari
Do. + Fr. + So. + Di. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. 17.45 Uhr

Nomadland
Fr. + So. 17.45 Uhr
Sa. + Mo. 20.15 Uhr

100% Wolf
Sa. + So. 15.30 Uhr

Keine Testpflicht mehr für den Kinobesuch – Der Abstand zu anderen Gästen bleibt!
Kaiserschmarrndrama ab 12. 8.

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/7 93 85

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche
Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE →

Oberursel
– Flughafen € 36,-
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Taxi Schütz
kompetent · zuverlässig · sicher

Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)
Dialyse – Chemo – Bestrahlung
Fahrten zu Impfzentren/Ärzten

Tel. 06171 - 40 05
Flughafentransfer

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

VERSCHIEBUNG AUF
JULI & AUGUST 2021

AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

W-Festival 2021
Nouvelle Vague - Internationales Bossa Nova Bandprojekt
Alte Oper Frankfurt
30.08.2021, 20.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

W-Festival 2021
Sophie Hunger - Jazz, Folk, Rock und Elektronik
Songschreiberin
Alte Oper Frankfurt
30.08.2021, 20.00 Uhr 36,50 – 59,50 €

W-Festival 2021
Anke Engelke & Iris Berben - Komisch!
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 18.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

Katie Melua
an acoustic performance
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

Die Flying Steps tanzen
10 Jahre Jubiläum - FLYING BACH
zu J. S. Bachs wohltemperiertem Klavier
Alte Oper Frankfurt
05.09.2021, 21.00 Uhr 51,00 – 71,00 €

Alles andere als Piano
JOJA Wendt Stars on 88 Part II
Alte Oper Frankfurt
08.09.2021, 20.00 Uhr 40,50 – 63,50 €

Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen - vom Nahen zum Fernen Osten
Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny,
Tastenteinstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert,
Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a.
sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kasia Wiczorek- Klavierabend
Schirmherr: Generalkonsul der Republik Polen
Jakub Wawrzyniak
Stadthalle Oberursel
03.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecić - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Das traditionelle Saalburg-Konzert des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes
Römerkastell Saalburg
10.09. + 11.09.2021, 20.00 Uhr 30,00 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk.
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker Mit Michel Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
12.10.2021, 20.00 Uhr 39,00 – 48,00 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

Benno Fürmann & Sabin Tambrea
Lesen aus F. Scott Fitzgeralds „Der große Gatsby“
Kurtheater Bad Homburg
16.10.2021, 20.00 Uhr 23,85 – 56,60 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier –
Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 – 49,85 €

Ben Becker - Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 Uhr 12,00 – 36,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf frankfurtticket.de
nach, es sind noch viele weitere
Open-Air-Events bei uns verfügbar!